



# Amtsblatt der Stadt Sonneberg

Ausgabe 07/24  
28. September 2024



Der 5. MINT-Tag auf dem PIKO-Platz in Sonneberg wurde zum vollen Erfolg. Was es alles zum Experimentieren und Ausprobieren gab, welche Schulen, Kitas und Institutionen beteiligt waren – das können Sie nachlesen auf S. 11 und 12  
Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

## Amtlicher Teil

### 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sonneberg vom 13.01.2020 vom 26.07.2024

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 08.08.2024, Nr. 1/2/2024 bis Nr. 6/2/2024 (öffentlich)

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 08.08.2024, Nr. 7/2/2024 bis Nr. 9/2/2024 (nichtöffentlich)

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 29.08.2024, Nr. 10/3/2024 bis Nr. 14/3/2024 (öffentlich)

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 29.08.2024, Nr. 15/3/2024 bis Nr. 27/3/2024 (nichtöffentlich)

Beschluss des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses vom 20.08.2024, Nr. 1/1/2024 (öffentlich)

Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses vom 20.08.2024, Nr. 2/1/2024 bis Nr. 8/1/2024 (nichtöffentlich)

Beschlüsse des Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 19.08.2024, Nr. 1/1/BWUV/2024 bis Nr. 3/1/BWUV/2024 (öffentlich)

Beschlüsse des Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 19.08.2024, Nr. 4/1/BWUV/2024 bis Nr. 27/1/BWUV/2024 (nichtöffentlich)

Bekanntmachung  
7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Sonneberg im Teilbereich Bauhof OT Hönbach gem. § 1 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bekanntmachung  
Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie 2002/49/EG; Beteiligung der Öffentlichkeit

## Nichtamtlicher Teil

25. Gesundheitssporttag für Frauen und Mädchen

Erholung, Bildung und Erlebnis für die ganze Familie:  
Mit Mehrfamilienkarte Thüringen möglich

## Öffentlicher Teil

- 2 Endlich wieder offen: Zugang über Hauptportal des Rathauses 7
- Umbauphase der Stadtbibliothek Sonneberg hat begonnen – Nutzung der Angebote bleibt weiterhin eingeschränkt möglich 7
- 2 Emotionale Stadtratssitzung mit Ernennung der Ehrenstadträte 7
- 3 Aus dem Rathaus: Seniorenbeirat neu gewählt 8
- Besonderes Jubiläum: 40 Jahre bei einem Arbeitgeber 8
- 3 Symbolischer Spatenstich für einen Haselbacher Mehrgenerationenpark 8
- 4 Los geht's – symbolischer Spatenstich bei Gramß GmbH in Spechtsbrunn 8
- 4 Unverhofter Geldsegen für die Fröbel-Kids 8
- 4 Buchtipps der Stadtbibliothek Sonneberg für September 9
- 4 Roland Wozniak präsentiert Geschichten aus dem Spielzeugland „Unter Kommissaren“ – Lesung, Gespräch und Krimirätsel 9
- 4 Mini-Dance-Festival zum Feierabendmarkt 9
- 4 Bärgige Fotoausstellung im City-Center Sonneberg 10
- Stehende Ovationen bei Carmina Burana im G-Haus 10
- 5 Jazzabend im Lindenhof am 8. November 2024: HAVE A GOOD TIME mit der Metropolitan Jazzband feat. Eva Emingerova (CZ) 10
- Stiftung Naturschutz mit Biber-Wanderung an der Steinach 10
- 6 Fünfter Sonneberger MINT-Tag wird zum vollen Erfolg 11
- Tinte wird live unter Kooperationsvereinbarung für MINT gesetzt 11
- Für jeden Schulanfänger gibt's eine „Sumbarcher Superschüler“-Brotdose 11
- 6 Viertes MINT-Multiplikatorenentreeffen in Sonneberg 11
- Moorprojekt mit Pistor-Gymnasiasten am Rennsteig 12
- MINT-Lernort: Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg 12
- MINT-Projekt in der KITA Naturstübchen „Von der Raupe bis zum Schmetterling“ 12
- 7 Regionale Museumsnacht 2024 in Sonneberg 12
- 7 Impressum 12



Spielzeugstadt Sonneberg  
Stadtverwaltung

sonneberg.de

## Amtlicher Teil

### 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sonneberg vom 13.01.2020 vom 26.07.2024

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41) zuletzt geändert per Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) erlässt die Stadt Sonneberg folgende Satzung:

#### Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Sonneberg vom 13.01.2020 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Sonneberg Nr. 06/2020) wird wie folgt geändert:

#### Einfügung des „§ 9a – Sitzungen und Entscheidungen in Notlagen“

(1) Die Sitzungen des Stadtrates können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Stadtrates aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Stadtrates teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Bürgermeister stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Stadtratsmitglieder zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Stadtrat beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Bürgermeister nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Stadtrates geltenden Regelungen unberührt.

(2) Ist es dem Stadtrat während der vom Bürgermeister nach Abs. 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann der die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Stadtrates im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung eines Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Stadtrates zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Bürgermeister die Stadtratsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten.

(3) Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Abs. 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.

(4) Die Stadt hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 Satz 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Stadt ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Abs. 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Stadtrates und den sonstigen zu einer Stadtratssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten.

Die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Abs. 2 erforderlichen Endgeräte stellt die Stadt den Mitgliedern des Stadtrates zur Verfügung und gewährleistet die technische Funktionsfähigkeit durch Wartung der Geräte. Für Störungen der Internetverbindung oder Störungen, die durch die Mitglieder des Stadtrates verursacht werden, ist die Stadt nicht verantwortlich.

(5) Diese Regelungen gelten für andere kommunale Gremien entsprechend.“

#### Einfügung des „§ 9 b – Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates,
- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen,
- Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.“

#### § 12 - Öffentliche Bekanntmachungen wird wie folgt geändert:

§ 12 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Stadt Sonneberg erfolgt durch Veröffentlichung in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes „Amtsblatt der Stadt Sonneberg“ der Stadt Sonneberg. Die elektronischen Ausgaben des Amtsblattes werden auf der Internetseite „www.sonneberg.de“ bereitgestellt und sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung kostenfrei einsehbar und gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen Bestandteile einer Satzung oder Rechtsverordnung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile auch dadurch erfolgen, dass sie in der Stadtverwal-

tung ausgelegt werden. Beginn, Ende und Orte der Auslegung sowie ein Hinweis auf den Inhalt der ausgelegten Pläne, Karten oder Zeichnungen sind mit den übrigen Teilen der Satzung in der Form des Absatzes 1 öffentlich bekannt zu machen.

(2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch jede andere geeignete Form der Bekanntgabe, die eine ausreichende Unterrichtung der Einwohner gewährleistet. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse oder des Ortsteilrates erfolgt durch die Internetseite der Stadt Sonneberg „www.sonneberg.de“, in der Regel auf der Startseite. Die Bekanntmachung erfolgt spätestens am vierten Tag, bei Dringlichkeit am zweiten Tag vor der Sitzung.

(4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

(5) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung nach dem Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) werden ausschließlich auf der Internetseite der Stadt Sonneberg „www.sonneberg.de“, in der Regel auf der Startseite, unter Angabe des Bereitstellungstages öffentlich bekannt gemacht, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die elektronischen Bekanntmachungen können während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden. Ein Ausdruck der elektronischen Bekanntmachung ist gegen Kostenerstattung erhältlich.“

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Sonneberg in Kraft.

Stadt Sonneberg  
Sonneberg, den 26.07.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 1/2/2024 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 02.05.2024

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 08.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 02.05.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 2/2/2024 Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 06.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 08.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Sonneberg vom 06.06.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 3/2/2024 Beschluss über die Sitzverteilung der Fraktionen in den Ausschüssen des Stadtrates der Stadt Sonneberg sowie über die personelle Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Sonneberg

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß §§ 26 und 27 ThürKO i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Stadt Sonneberg sowie § 36 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie Ortsräte der Stadt Sonneberg folgende Sitzverteilung der Fraktionen in den Ausschüssen des Stadtrates der Stadt Sonneberg sowie die personelle Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Sonneberg:

Fraktion:	Zahl der Sitze in den Ausschüssen:
Gesamt:	6 Sitze
AfD	2 Sitze
ProSon/ FDP	2 Sitze
CDU	1 Sitz
BSW/ Die Linke/ SPD	1 Sitz

#### Personelle Besetzung in den Ausschüssen: Haupt-, Finanz- und Werkausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter:
AfD-Fraktion	Roland Schlieve	Claus-Peter Heymann
Fraktion ProSON/ FDP	Jürgen Treutler	Kati Nimz
CDU-Fraktion	Steffen Haupt	Matthias Maier
BSW/ Die LINKE/ SPD	Hartmut Fiedler	Christian Kökow
	Uta Bätz	Steffen Beck
	Stefan Kühn	Sandro Kessel
	Vorsitz: Dr. Heiko Voigt kraft Gesetz	

#### Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter:
AfD-Fraktion	Claus-Peter Heymann	Falko Graf
Fraktion ProSON/ FDP	Joachim Dorst	Bernd Krug
CDU-Fraktion	Tobias Püwert	Sascha Reichenbacher
BSW/ Die LINKE/ SPD	Steffen Bergmann	Corina Roßbach
	Steffen Beck	Uta Bätz
	Isolde Baum	Peter End
	Vorsitz: aus der Mitte des Ausschusses	

#### Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter:
AfD-Fraktion	Alexander Escher	Philipp Heß
Fraktion ProSON/ FDP	Kati Nimz	Falko Graf
CDU-Fraktion	Sascha Reichenbacher	Matthias Maier
BSW/ Die LINKE/ SPD	Christian Kökow	Doris Motschmann
	Christian Tanzmeier	Beate Meißner
	Sandro Kessel	Silvia Frenzel
	Vorsitz: aus der Mitte des Ausschusses	

#### Rechnungsprüfungsausschuss:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter:
AfD-Fraktion	Andreas Groß	Claus-Peter Heymann
Fraktion ProSON/ FDP	Bernd Krug	Joachim Dorst
CDU-Fraktion	Cornelia Klaus	Matthias Maier
BSW/ Die LINKE/ SPD	Corina Roßbach	Steffen Bergmann
	Andreas Pawletta	Beate Meißner
	Peter End	Isolde Baum
	Vorsitz: aus der Mitte des Ausschusses	

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 4/2/2024 Beschluss über die Sitzverteilung der Fraktionen im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Sonneberg

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß Gesellschaftsvertrag der Wohnungsbau GmbH Sonneberg folgende Sitzverteilung der Fraktionen im Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Sonneberg:

Fraktion:	Zahl der Sitze in den Ausschüssen:
Gesamt:	8 Sitze
AfD	3 Sitze
ProSon/ FDP	3 Sitze
CDU	1 Sitz
BSW/ Die Linke/ SPD	1 Sitz

#### personelle Besetzung:

Fraktion:	Mitglied:
AfD-Fraktion	Roland Schlieve
	Kati Nimz
Fraktion ProSON/ FDP	Claus-Peter Heymann
	Matthias Maier
	Doris Motschmann
CDU-Fraktion	Steffen Haupt
BSW/ Die LINKE/ SPD	Heike Otto
	Sandro Kessel

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 5/2/2024 Beschluss über die Sitzverteilung der Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Sonneberg GmbH sowie über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Sonneberg GmbH

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Sonneberg GmbH folgende Sitzverteilung der Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Sonneberg GmbH sowie über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Sonneberg GmbH:

Fraktion:	Zahl der Sitze in den Ausschüssen:
Gesamt:	6 Sitze
AfD	2 Sitze
ProSon/ FDP	2 Sitze
CDU	1 Sitz
BSW/ Die Linke/ SPD	1 Sitz

#### personelle Besetzung:

Fraktion:	Mitglied:
AfD-Fraktion	Jürgen Treutler
	Falko Graf
Fraktion ProSON/ FDP	Wilhelm Rainer Häusler
	Steffen Haupt
CDU-Fraktion	Stephan Bätz
BSW/ Die LINKE/ SPD	Silvia Frenzel

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 6/2/2024**  
Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß Gesellschaftsvertrag der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH folgende Sitzverteilung der Fraktionen im Aufsichtsrat der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH sowie über die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH

**Fraktion:** **Zahl der Sitze in den Ausschüssen:**  
Gesamt: 4 Sitze  
AFD 2 Sitze  
ProSon / FDP 2 Sitze

**personelle Besetzung:**

**Mitglied:**  
AFD-Fraktion Alexander Escher  
Joachim Dorst  
Fraktion ProSON / FDP Hartmut Fiedler  
Doris Motschmann

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 9/2/2024**  
**Bekanntmachung der in der Sitzung am 08.08.2024 gefassten nicht-öffentlichen Beschlüsse**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 08.08.2024 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichungen der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 08.08.2024 gefassten Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 7/2/2024**  
Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 02.05.2024

**Beschluss-Nr. 8/2/2024**  
Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2024

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Sonneberg

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 7/2/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 02.05.2024**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 08.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtrat- sitzung vom 02.05.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 8/2/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2024**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 08.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 23.05.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 08.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 10/3/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtrat- sitzung vom 08.08.2024**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 08.08.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 11/3/2024**  
**Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 29 (4) ThürKO i.V.m. § 42 (2) 4. der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Der Bürgermeister wird ermächtigt ein bestehendes Kommunaldar- lehen in Höhe von 966.000 € nach Auslaufen der Zinsbindungsfrist umzuschulden. Der Abschluss des neuen Darlehensvertrages erfolgt nach Angebotseinholung auf dem Kapitalmarkt entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 12/3/2024**  
**Anerkennung von Ehrengrabstätten auf den Sonneberger Friedhöfen**  
Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO i.V.m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: 16 Grabanlagen auf den Sonneberger Friedhöfen werden gemäß § 22 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Sonneberg als Ehrengrabstätten anerkannt.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 13/3/2024**  
**Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG**  
**Billigung des Entwurfs des Lärmaktionsplans und die Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO i.V.m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Der Stadttrat billigt den Entwurf des Lärmaktionsplans in der Fassung von Juni 2024.

Gem. § 47d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit zu Vorschlägen zu hören. Der Stadttrat beschließt die öffentliche Auslegung des Ent- wurfs auf der Homepage der Stadt Sonneberg. Die Auslegung wird im Amtsblatt bekannt gemacht. Den Bürgern wird hierbei die Gelegen- heit gegeben, Vorschläge zum Lärmaktionsplan abzugeben.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 14/3/2024**  
**Billigung des geänderten Entwurfs der 7. Änderung des Flächen- nutzungsplans**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO i.V.m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen: Der Stadttrat billigt den geänderten Entwurf der 7. Änderung des Flä- chennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht gem. §§ 2 Abs. 4 und 2a BauGB in der Fassung von Juli 2024.

Der Stadttrat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Träger öffentlicher Belange des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 und 3 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB. Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 27/3/2024**  
**Bekanntmachung der in der Sitzung am 29.08.2024 gefassten nicht- öffentlichen Beschlüsse**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2024 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichungen der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 29.08.2024 gefassten Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 15/3/2024**  
Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 08.08.2024

**Beschluss-Nr. 16/3/2024**  
Abschluss einer Vereinbarung mit den WWS zur Kostenbeteiligung an der TWA Heubisch

**Beschluss-Nr. 17/3/2024**  
Ankauf eines 1/2 Miteigentumsanteils des Flurstück Nr. 769 der Gemarkung Unterlind; Übernahme der im Grundbuch in Abteilung III unter lfd. Nr. 1 und 2 eingetragenen Erbgeldforderungen sowie Be- antragung einer Teilungsversteigerung zur Aufhebung der Miteigen- tümmergeinschaft am Flurstück Nr. 769 der Gemarkung Unterlind oder Ankauf eines weiteren Miteigentumsanteils

**Beschluss-Nr. 18/3/2024**  
Tausch der Flurstücke Nr. 169/11 sowie Nr. 169/12 gegen Flurstück Nr. 114/ 15 der Gemarkung Köppelsdorf

**Beschluss-Nr. 19/3/2024**  
Verkauf des Flurstücks Nr. 106/35 der Gemarkung Malmerz

**Beschluss-Nr. 20/3/2024**  
Ankauf der Flurstücke Nr. 364/5, Nr. 365/7 sowie Nr. 365/5 der Gemarkung Hönbach

**Beschluss-Nr. 21/3/2024**  
Verkauf des Flurstücks Nr. 330/9 der Gemarkung Steinbach

**Beschluss-Nr. 22/3/2024**  
Verkauf des Flurstücks Nr. 101/1 der Gemarkung Malmerz

**Beschluss-Nr. 23/3/2024**  
Ankauf des Flurstücks Nr. 1473 der Gemarkung Sonneberg

**Beschluss-Nr. 24/3/2024**  
Verkauf des Flurstücks Nr. 1326/2 der Gemarkung Sonneberg

Sonneberg, 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Sonneberg

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 15/3/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 08.08.2024**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 29.08.2024 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO i.V.m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Orts- teilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtrat- sitzung vom 08.08.2024 zu genehmigen.

Sonneberg, 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 16/3/2024**  
**Billigung des geänderten Entwurfs der 7. Änderung des Flächen- nutzungsplans**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO i.V.m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Der Abschluss der Vereinbarung zwischen der Stadt Sonneberg und den Wasserwerken Sonneberg zur Kostenbeteiligung an der Trink- wasseranlage Heubisch zur Versorgung des Gewerbe- und Industrie- gebietes wird beschlossen.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 17/3/2024**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

- Ankauf eines 1/2-Miteigentumsanteils des Flurstücks Nr. 769 der Gemarkung Unterlind
  - Übernahme der im Grundbuch in Abteilung III unter lfd. Nr. 1 und 2 eingetragenen Erb- geldforderungen sowie
  - Beantragung einer Teilungsversteigerung zur Aufhebung der Miteigentümergeinschaft am Flurstück Nr. 769 der Gemarkung Unterlind oder Ankauf des weiteren Miteigentumsanteils
- Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 18/3/2024**  
**Tausch der Flurstücke Nr. 169/ 11 sowie Nr. 169/ 12 gegen Flurstück Nr. 114/ 15 der Gemarkung Köppelsdorf**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Tausch der Flurstücke Nr. 169/11 sowie Nr. 169/12 gegen Flurstück Nr. 114/15 der Gemarkung Köppelsdorf.

Die Vertragsteile teilen sich die anfallenden Kosten jeweils hälftig.

Sonneberg, den 29.08.2024

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 19/3/2024**  
**Verkauf des Flurstücks Nr. 106/35 der Gemarkung Malmerz**  
Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Verkauf des Flurstücks Nr. 106/35 der Gemarkung Malmerz.

Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 20/3/2024**  
**Ankauf der Flurstücke Nr. 364/5, Nr. 365/7 sowie Nr. 365/5 der Gemarkung Hönbach**

Der Stadttrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadttrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Ankauf der Flurstücke Nr. 364/5, Nr. 365/7 sowie Nr. 365/5 der Gemarkung Hönbach.

Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 21/3/2024**  
**Verkauf des Flurstücks Nr. 330/9 der Gemarkung Steinbach**  
 Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
 Verkauf des Flurstücks Nr. 330/9 der Gemarkung Steinbach.  
 Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 22/3/2024**  
**Verkauf des Flurstücks Nr. 101/1 der Gemarkung Malmerz**  
 Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
 Verkauf des Flurstücks Nr. 101/1 der Gemarkung Malmerz.  
 Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 23/3/2024**  
**Ankauf des Flurstücks Nr. 1473 der Gemarkung Sonneberg**  
 Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
 Ankauf des Flurstücks Nr. 1473 der Gemarkung Sonneberg.  
 Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Stadttrat der Stadt Sonneberg** **Beschluss-Nr. 24/3/2024**  
**Verkauf des Flurstücks Nr. 1326/2 der Gemarkung Sonneberg**  
 Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 19 (1) ThürKO i.V.m. § 39 (1) und (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
 Verkauf des Flurstücks Nr. 1326/2 der Gemarkung Sonneberg.  
 Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 29.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss** **Beschluss-Nr. 1/1/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 23.04.2024**  
 Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 1. (1.) Sitzung am 20.08.2024 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i.V.m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 23.04.2024.

Sonneberg, 20.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss** **Beschluss-Nr. 8/1/2024**  
**Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung am 20.08.2024 gefassten Beschlüsse**  
 Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 20.08.2024 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO i.V.m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 20.08.2024 gefassten Beschlüsse:

**Beschluss-Nr.: 2/1/2024**  
 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 23.04.2024

**Beschluss-Nr.: 3/1/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens

**Beschluss-Nr.: 4/1/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Anerkennung von Ehrengrabstätten auf den Sonneberger Friedhöfen

Sonneberg, 20.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss** **Beschluss-Nr. 2/1/2024**  
**Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 23.04.2024**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 1. (1.) Sitzung am 20.08.2024 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i.V.m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit

gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 23.04.2024.

Sonneberg, 20.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss** **Beschluss-Nr. 3/1/2024**  
**Empfehlung an den Stadtrat – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:  
 Der Bürgermeister wird ermächtigt ein bestehendes Kommunaldarlehen in Höhe von 966.000 € nach Auslaufen der Zinsbindungsfrist umzuschulden. Der Abschluss des neuen Darlehensvertrages erfolgt nach Angebotseinholung auf dem Kapitalmarkt entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot.

Sonneberg, den 20.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss** **Beschluss-Nr. 7/1/2024**  
**Empfehlung an den Stadtrat – Anerkennung von Ehrengrabstätten auf den Sonneberger Friedhöfen**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen: 16 Grabanlagen auf den Sonneberger Friedhöfen werden gemäß § 22 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Sonneberg als Ehrengrabstätten anerkannt.

Sonneberg, den 20.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss** **Beschluss-Nr. 1/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 4. (1.) Sitzung am 19.08.2024 gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die vorliegende Tagesordnung aus begründeter Dringlichkeit zu ändern.

- Beschluss über die Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024
- Beschluss über die Bestätigung der Niederschrift des nicht-öffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024

Sonneberg, den 19.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss** **Beschluss-Nr. 2/1/BWUV/2024**

**Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024**  
 Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 4. (1.) Sitzung am 19.08.2024 gemäß § 42(2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024.

Sonneberg, den 19.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss** **Beschluss-Nr. 3/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
 Die technische und gestalterische Umsetzung zur Maßnahme „Ausbau der Schießhausstraße in Sonneberg“ gemäß der Planung des Ingenieurbüros ID Röpcke wird gebilligt. Die Schießhausstraße ist als Haupterschließungsstraße klassifiziert. Der Abrechnungsabschnitt zur Beantragung der Ausgleichleistung beim Land Thüringen erstreckt sich von der Köppelsdorfer Straße – Schöne Aussicht (BA1+BA2).

Sonneberg, den 19.08.2024  
 Dr. Heiko Voigt  
 Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss** **Beschluss-Nr. 27/1/BWUV/2024**

**Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 19.08.2024 gefassten Beschlüssen**  
 Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 4. (1.) Sitzung am

19.08.2024 gemäß § 40 (2) und § 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 19.08.2024 gefassten Beschlüsse.

**Beschluss-Nr. 4/1/BWUV/2024**  
 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024

**Beschluss-Nr. 5/1/BWUV/2024**  
 Errichtung einer aufgeständerten PV-Anlage, Alte Schulstraße 2 in 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 6/1/BWUV/2024**  
 Balkon über eigener Garage, Salzbrunnen 2, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 7/1/BWUV/2024**  
 Neubau Gartenhütte mit Vordach, Am Gründlein 11a, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 8/1/BWUV/2024**  
 Nutzungsänderung vom leerstehenden Gebäude zum Ausschankgewerbe / Saisonbetrieb / Eventgastrum in 96515 Sonneberg, Ortsstraße 91

**Beschluss-Nr. 9/1/BWUV/2024**  
 Neubau eines zweigeschossigen Garagenkomplexes, Ziegenrückweg 2, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 10/1/BWUV/2024**  
 Befreiung über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und abfahrten

**Beschluss-Nr. 11/1/BWUV/2024**  
 Befreiung über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und abfahrten

**Beschluss-Nr. 12/1/BWUV/2024**  
 Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen, Eisenbahnstraße, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 13/1/BWUV/2024**  
 Errichtung von zwei Abstellräumen am Schützenhaus Sonneberg, Schöne Aussicht 25b, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 14/1/BWUV/2024**  
 Befreiung von planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 01/91 „Gewerbegebiet Mittlere Motsch“ und Errichtung eines Kalltagers, Mittlere Motsch Straße 28, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 15/1/BWUV/2024**  
 Errichtung eines Gartenhauses, Weidhäuser Straße 42, 96515 Sonneberg

**Beschluss-Nr. 16/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG Billigung des Entwurfs des Lärmaktionsplans und die Beteiligung der Öffentlichkeit

**Beschluss-Nr. 17/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Abschluss einer Vereinbarung mit den WWS zur Kostenbeteiligung an der TWA Heubisch

**Beschluss-Nr. 18/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Billigung des geänderten Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplans

**Beschluss-Nr. 19/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf eines 1/2 Miteigentumsanteils des Flurstücks Nr. 769 der Gemarkung Unterlind; Übernahme der im Grundbuch in Abteilung III unter lfd. Nr. 1 und 2 eingetragenen Erbengeldforderungen sowie Beantragung einer Teilungsversteigerung zur Aufhebung der Miteigentümergeinschaft am Flurstück Nr. 769 der Gemarkung Unterlind oder Ankauf des weiteren Miteigentumsanteils

**Beschluss-Nr. 20/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Tausch der Flurstücke Nr. 169/11 sowie Nr. 169/12 gegen Flurstück Nr. 114/15 der Gemarkung Köppelsdorf

**Beschluss-Nr. 21/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf des Flurstücks Nr. 106/35 der Gemarkung Malmerz

**Beschluss-Nr. 22/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf der Flurstücke Nr. 364/5, Nr. 365/7 sowie Nr. 365/5 der Gemarkung Hönbach

**Beschluss-Nr. 23/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf des Flurstücks Nr. 330/9 der Gemarkung Steinbach

**Beschluss-Nr. 24/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Verkauf des Flurstücks Nr. 101/1 der Gemarkung Malmerz

**Beschluss-Nr. 25/1/BWUV/2024**  
 Empfehlung an den Stadtrat – Ankauf des Flurstücks Nr. 1473 der Gemarkung Sonneberg

**Beschluss-Nr. 26/1/BWUV/2024**

Empfehlung an den Stadtrat - Verkauf des Flurstücks Nr. 1326/2 der Gemarkung Sonneberg

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 4/1/BWUV/2024**

**Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 4. (1.) Sitzung am 19.08.2024 gemäß § 42(2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 22.04.2024.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 5/1/BWUV/2024**

**Erichtung einer aufgeständerten PV-Anlage, Alte Schulstraße 2 in 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Hüttengrund Flurstück-Nr. 305**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 6/1/BWUV/2024**

**Balkon über eigene Garage, Salzbrunnen 2, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Sonneberg Flurstück: Sonneberg 152**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 7/1/BWUV/2024**

**Neubau Gartenhütte mit Vordach, Am Gründlein 11a, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung Köppelsdorf Flurstück: 294/17**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 8/1/BWUV/2024**

**Nutzungsänderung vom leerstehenden Gebäude zum Ausschank-gewerbe/Saisonbetrieb/Eventgastrum in 96515 Sonneberg, Ortstraße 91**

**Gemarkung: Unterlind Flurstück: 88/2**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 9/1/BWUV/2024**

**Neubau eines zweigeschossigen Garagenkomplexes, Ziegenrückweg 2 in 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Oberlind Flurstücke: 1595/3, 1589/2**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 10/1/BWUV/2024**

**Über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und abfahrten**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg stimmt in seiner heutigen Sitzung der Abweichung von 2,50 m über einer Breite von 4,10 m vom notwendigen Stauraum im Bereich der Zu- und Abfahrt für den Neubau eines Carports auf dem Grundstück in Sonneberg (Gemarkung Köppelsdorf, Flurstück-Nr. 382/11) gemäß § 2 der Thüringer Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Thüringer Garagenverordnung-ThürGarVO) vom 28. März 1995 zu.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 11/1/BWUV/2024**

**Über die Abweichung vom notwendigen Stauraum bei Garagenzu- und abfahrten**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg stimmt in seiner heutigen Sitzung der Abweichung von 2,50 m über einer Breite von 6,50 m vom notwendigen Stauraum im Bereich der Zu- und Abfahrt für den Neubau einer Garage auf dem Grundstück in Sonneberg (Gemarkung Oberlind, Flurstück-Nr. 1101/11) gemäß § 2 der Thüringer Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Thüringer Garagenverordnung-ThürGarVO) vom 28. März 1995 zu.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 12/1/BWUV/2024**

**Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen, Eisenbahnstraße, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Oberlind Flurstücke: 1246/10, 1247/5, 1248/5**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 13/1/BWUV/2024**

**Errichten von zwei Abstellräumen am Schützenhaus Sonneberg, Schöne Aussicht 25b, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Sonneberg Flurstück: 1052/16**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 14/1/BWUV/2024**

**Befreiung von planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01/91 „Gewerbegebiet Mittlere Motsch“ und Errichtung eines Kalltagers, Mittlere Motsch Straße 28, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Oberlind Flurstücknummer: 1773/15; 1771/17; 1771/19; 1770/8**  
Der Bau- und Sanierungsausschuss beschließt auf der Grundlage des § 26 (1) und (3) der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in ihrer derzeit gültigen Fassung i.V.m. § 40 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte (GO) und § 12 (1) der Hauptsatzung der Stadt Sonneberg (HS) in den derzeit gültigen Fassungen der beantragten Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB zum Bauvorhaben – Errichtung eines Kalltagers –

**zulässig:** Bebauung innerhalb des Baufensters  
**geplant:** Überschreitung der Baugrenze durch Parkplätze und Einschneidung in die Grünfläche mit ca. 128 m<sup>2</sup>

auf dem Grundstück Flurstücken Nr. 1773/15; 1771/17; 1771/19; 1770/8 der Gemarkung Oberlind zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt-, Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 15/1/BWUV/2024**

**Errichtung eines Gartenhauses, Weidhäuser Straße 42, 96515 Sonneberg**

**Gemarkung: Malmerz Flurstück: 106/48**  
Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO i.V.m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:  
Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB ist in Aussicht zu stellen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 16/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:  
Der Stadtrat billigt den Entwurf des Lärmaktionsplans in der Fassung von Juni 2024.

Gem. § 47d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit zu Vorschlägen zu hören. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs auf der Homepage der Stadt Sonneberg. Die Auslegung wird im Amtsblatt bekannt gemacht. Den Bürgern wird hierbei die Gelegenheit gegeben, Vorschläge zum Lärmaktionsplan abzugeben.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 17/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:  
Der Abschluss der Vereinbarung zwischen der Stadt Sonneberg und den Wasserwerken Sonneberg zur Kostenbeteiligung an der Trinkwasseranlage Heubisch zur Versorgung des Gewerbe- und Industriegebietes wird beschlossen.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 18/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:  
Der Stadtrat billigt den geänderten Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht gem. §§ 2 Abs. 4 und 2a BauGB in der Fassung von Juli 2024.  
Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Träger öffentlicher Belange des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 und 3 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB.  
Von den Bürgern können während der Auslegungsfrist Anregungen vorgebracht werden.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 19/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

- Ankauf eines 1/2-Miteigentumsanteils des Flurstücks Nr. 769 der Gemarkung Unterlind
- Übernahme der im Grundbuch in Abteilung III unter lfd. Nr. 1 und 2 eingetragenen Erbgeldforderungen sowie
- Beantragung einer Teilungsversteigerung zur Aufhebung der Miteigentümergeinschaft am Flurstück Nr. 769 der Gemarkung Unterlind oder Ankauf des weiteren Miteigentumsanteils zuzustimmen.

Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt hierfür alle Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

**Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**

**Beschluss-Nr. 20/1/BWUV/2024**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m.

§ 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Tausch der Flurstücke Nr. 169/11 sowie Nr. 169/12 gegen Flurstück Nr. 114/15 der Gemarkung Köppelsdorf zuzustimmen.  
Die Vertragsteile teilen sich die anfallenden Kosten jeweils hälftig.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

##### Beschluss-Nr. 21/1/BWUV/2024

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Verkauf des Flurstücks Nr. 106/35 der Gemarkung Malmerz zuzustimmen.

Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

##### Beschluss-Nr. 22/1/BWUV/2024

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Ankauf der Flurstücke Nr. 364/5, Nr. 365/7 sowie Nr. 365/5 der Gemarkung Hönbach zuzustimmen.

Der Käufer, die Stadt Sonneberg, trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

##### Beschluss-Nr. 23/1/BWUV/2024

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Verkauf des Flurstücks Nr. 330/9 der Gemarkung Steinbach zuzustimmen.

Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

##### Beschluss-Nr. 24/1/BWUV/2024

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Verkauf des Flurstücks Nr. 101/1 der Gemarkung Malmerz zuzustimmen.

Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bau-, Wirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

##### Beschluss-Nr. 26/1/BWUV/2024

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Dem Verkauf des Flurstücks Nr. 1326/2 der Gemarkung Sonneberg

zuzustimmen.  
Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten.

Sonneberg, den 19.08.2024  
Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Bekanntmachung

##### 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Sonneberg im Teilbereich Bauhof OT Hönbach gem. § 1 BauGB, Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Entwürfe der Bauleitpläne sind mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind eine oder mehrere andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten, etwa durch öffentlich zugängliche Lesegeräte oder durch eine öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen, zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg hat in der Sitzung vom 29.08.2024 den Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Sonneberg im Teilbereich Bauhof OT Hönbach gebilligt und den Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst.

Im Vorfeld erfolgte bereits die Beteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 74/23 „Entwicklung Bauhof“.

Da der bestehende Bauhof im Flächennutzungsplan noch nicht als Sondergebiet dargestellt ist, bedarf es einer Änderung des Flächennutzungsplans. Ziel der Planung ist es, den Standort des vorhandenen Bauhofs zu sichern und die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage an der Bahn zu ermöglichen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans wird zusammen mit dem Bericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen zur allgemeinen Einsichtnahme in der Zeit vom

**06.10.2024 bis 07.11.2024**

auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen.html> veröffentlicht.

Parallel liegen die Unterlagen im Flur des Stadtbauamts (Westflügel, 3. OG, Zimmer 56) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 während der Öffnungszeiten aus.

#### Öffnungszeiten

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr  
Mi. 8.30 - 12.00 Uhr,  
Do. 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

**ACHTUNG:** Es wird um vorherige Terminvereinbarung (03675 880201 oder per Mail: [bauamt@stadt-son.de](mailto:bauamt@stadt-son.de)) gebeten.

#### Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Bestandsbeschreibung und Auswirkungen auf Mensch, Wasser, Klima/Luft, Pflanzen, Tiere, Landschaft, Boden und Fläche

- Umweltbericht Juli 2024

#### Artenschutz

- Umweltbericht Juli 2024

#### Denkmalschutz, Kultur- und Sachgüter

- Bericht Juli 2024 und Umweltbericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Denkmalschutzbehörde vom 07.06.2024
- Stellungnahme Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 16.05.2024

#### Regenwasser/Oberflächenwasser

- Bericht Juli 2024 und Umweltbericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Wasserbehörde vom 07.06.2024
- Stellungnahme TLUBN vom 03.06.2024

#### Trinkwasser

- Bericht Juli 2024

#### Löschwasser

- Bericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Brand- und Katastrophenschutz vom 07.06.2024

#### Boden/Versiegelung

- Bericht und Umweltbericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Bodenschutz- und Altlastenbehörde vom 07.06.2024
- Stellungnahme TLUBN vom 03.06.2024

#### Naturschutz, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild

- Bericht Juli 2024 und Umweltbericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Naturschutzbehörde vom 07.06.2024
- Stellungnahme TLUBN vom 03.06.2024

#### Immissionsschutz/Emissionen/Blendung

- Bericht Juli 2024 und Umweltbericht Juli 2024
- Stellungnahme TLUBN vom 03.06.2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Immissionsschutzbehörde vom 07.06.2024
- Fachgutachten zur Bewertung der Blendwirkung durch Reflexion an

PV-Modulen (Blendgutachten) für den Solarpark Sonneberg vom 15.08.2024

#### Abfall

- Bericht Juli 2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Amt für Abfallwirtschaft vom 07.06.2024
- Stellungnahme LRA Sonneberg – Untere Abfallbehörde vom 07.06.2024
- Stellungnahme TLUBN vom 03.06.2024

Während der Zeit der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 2 BauGB elektronisch übermittelt werden sollen (per Mail: [bauamt@stadt-son.de](mailto:bauamt@stadt-son.de)), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Sonneberg, den 02.09.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

#### Lageplan



#### Bekanntmachung Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Beteiligung der Öffentlichkeit

Durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) wurden im Rahmen der Lärmkartierung der 4. Runde dafür die in Thüringen durch den Straßenverkehr an den Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die ggf. betroffenen Einwohner, Wohnstätten, Schulen und Krankenhäuser ermittelt und im Oktober 2022 abgeschlossen. Gleichzeitig wurde die aktuelle „Lärmkarte Straßenverkehr 2022“ mit den wichtigsten Ergebnissen und Informationen der Kartierung auf der Internetseite des TLUBN veröffentlicht und steht seitdem den Thüringer Gemeinden für die sich nun anschließende Lärmaktionsplanung zur Verfügung. Gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (END) liegt die Aufstellung der Lärmaktionspläne (LAP) für die Hauptverkehrsstraßen (HVS) in der Zuständigkeit in Thüringen bei den Gemeinden. Die Lärmaktionspläne enthalten konkrete Maßnahmen zur Lärminderung. Ziel ist es, schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. Gem. § 47d Abs. 3 BImSchG ist die Öffentlichkeit zu Vorschlägen zu hören. Das Thema Lärm fand in der Stadt Sonneberg bereits in der Vergangenheit im Rahmen von Konzepten, Straßenplanungen und Bauleitplanungen Berücksichtigung. Nun erfolgte die Aufstellung des Lärmaktionsplanes anhand der vom TLUBN zur Verfügung gestellten Vorlage eines Lärmaktionsplanes. Dieser Entwurf wurde in der Stadtratssitzung am 29.08.2024 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit über einen Zeitraum von 4 Wochen beschlossen. Die Auslegung des Lärmaktionsplans erfolgt vom

**30.09.2024 bis 28.10.2024**

Der Lärmaktionsplan auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbauamt/planen.html> veröffentlicht.

Parallel liegen die Unterlagen im Flur des Stadtbauamts (Westflügel, 3. OG, Zimmer 56) der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1 während der Öffnungszeiten aus.

#### Öffnungszeiten

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr  
Mi. 8.30 - 12.00 Uhr,  
Do. 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

**ACHTUNG:** Es wird um vorherige Terminvereinbarung (03675 880201 oder per Mail: [bauamt@stadt-son.de](mailto:bauamt@stadt-son.de)) gebeten.

Während der Zeit der Veröffentlichungsfrist können persönlich, per Post an: Stadt Sonneberg, Stadtplanung, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg oder per E-Mail: [bauamt@stadt-son.de](mailto:bauamt@stadt-son.de) Vorschläge zu den Maßnahmen bzw. Anregungen und Hinweise zum Thema Umgebungslärm abgegeben werden. Es ist die Aufgabe der

Stadt, sich mit den Ergebnissen der Beteiligung auseinanderzusetzen.

Sonneberg, den 02.09.2024

Dr. Heiko Voigt  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### 25. Gesundheitssporttag für Frauen und Mädchen

Sie haben Lust auf Bewegung? Sie suchen nach einer neuen Sportmöglichkeit? Vielleicht sogar im Sportverein? Dann sind Sie beim 25. Gesundheitssporttag für Frauen & Mädchen am 26. Oktober 2024 ab 13 Uhr genau an der richtigen Stelle. Dabei spielt es keine Rolle wie jung oder alt Sie sind, ob Sie einem Verein angehören oder nicht – hier sind jede Frau und jedes Mädchen herzlich willkommen. Nach der Eröffnung um 13 Uhr in der Sporthalle Lohau Sonneberg (Oberlinder Str. 10, 96515 Sonneberg) sowie im Sonnebad Sonneberg warten vielfältige Bewegungs- und Mitmachangebote auf Sie – angeleitet von unseren Expertinnen für Gesundheitssport:

#### **BEWEGUNGSPROGRAMM 1 | 13.45 – 14.30 UHR | WAHL 1 AUS 4:**

##### **Bewegungsangebot 1: Line Dance**

Hallenbereich / Expertin: Lisa Wölkerling

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform in Reihen und Linien.

##### **Bewegungsangebot 2: Qigong**

Hallenbereich / Expertin: Sandra Resch

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist.

##### **Bewegungsangebot 3: Body Workout**

Hallenbereich / Expertin: Andrea Malter

Training mit dem eigenen Körpergewicht an 5 Stationen.

##### **Bewegungsangebot 4: Yoga**

Seminarraum Landvolkbildung e.V. / Expertin: Birgit Gundermann

Körper, Geist und Seele mit Yoga in Einklang bringen.

#### **PAUSE | 14.30 – 15.00 Uhr**

Gesunde Snacks & Tee | AOK Apfelquiz | Infostand Gesundheitsamt

#### **AROHA® | 15.00 – 16.00 Uhr | FÜR ALLE TEILNEHMERINNEN!**

AROHA ist ein ausdauerbetontes Training zu speziell im ¾ Takt komponierter Musik. Es werden einfache Schrittfolgen und Armbewegungen durchgeführt, die der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer die Möglichkeit geben, effektiv an der gesamten Stunde folgen zu können.

#### **BEWEGUNGSPROGRAMM 2 | 16.00 – 16.45 UHR | WAHL 1 AUS 4:**

##### **Bewegungsangebot 5: Faszientraining**

Hallenbereich / Expertin: Catrin Grünwald

Trainingsmethode zur Funktionsverbesserung des muskulären Bindegewebes (Faszien).

##### **Bewegungsangebot 6: Progressive Muskelrelaxation (PMR)**

Hallenbereich / Expertin: Sandra Resch

Systematische An- & Entspannung einzelner Muskelgruppen für einen ruhigen Geist.

##### **Bewegungsangebot 7: Aerobic**

Hallenbereich / Expertin: Gabriele Vonderlind

Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining, bei dem tänzerische Elemente mit Bewegungen der Gymnastik kombiniert werden.

##### **Bewegungsangebot 8: Yoga**

Seminarraum Landvolkbildung e.V. / Expertin: Birgit Gundermann

Körper, Geist und Seele mit Yoga in Einklang bringen.

#### **GEMEINSAMER AUSKLANG | AB 16.45 Uhr**

Gesunde Snacks & Tee | AOK Apfelquiz | Infostand Gesundheitsamt  
Als Alternative zum Bewegungsprogramm in der Sporthalle kann folgendes Bewegungsangebot gewählt werden:

#### **BEWEGUNGSPROGRAMM „WASSER“ (14.00 – 16.00 Uhr):**

##### **Bewegungsangebot 9: Aqua-Gymnastik**

Sonnebad Sonneberg / 1. Schwimmverein Sonneberg e.V.

Wohltuende Bewegungen im Wasser – mit und ohne Kleingeräte

#### **Weitere Hinweise:**

Die Gesamtübungszeit der wählbaren Bewegungsangebote in der Sporthalle sowie in den Räumen der Landvolkbildung e.V. umfasst 2 x 45 Minuten. Sie haben dabei die Wahl zwischen einem Angebot aus dem Bewegungsprogramm 1 und einem Angebot aus dem Bewegungsprogramm 2. Das Bewegungsprogramm AROHA® – angeleitet von einem zertifizierten Kursleiter der AROHA-Academy – steht als Mitmachangebot und kleines Highlight allen Teilnehmerinnen zur Verfügung und muss nicht extra gewählt werden.

Das Bewegungsangebot Yoga findet aufgrund der Raumkapazität in den Räumlichkeiten der Landvolkbildung Thüringen e.V. (Köppelsdorfer Str. 36, 96515 Sonneberg) statt. Diese sind zu Fuß innerhalb von 2 Minuten (150 m) problemlos zu erreichen und entsprechend ausgeschildert.

Alternativ zum Hallenprogramm kann auch am Bewegungsprogramm „Wasser“ im Sonnebad Sonneberg (Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg) teilgenommen werden – hier beträgt die Übungszeit 90 Minuten. Die Eröffnung erfolgt direkt im Eingangsbereich des Bades. Ein Wechsel zwischen Bad und Halle ist nicht möglich.

Einzel- bzw. Gruppenanmeldungen **bis spätestens 20. Oktober 2024** per Online-Formular: <https://forms.gle/BrtrTKD9GRAA1W5M7>

Neben sportlicher Kleidung bzw. Badebekleidung, einer geeigneten Unterlage und einem Handtuch dürfen Sie gerne das Bonusheft ihrer Krankenkasse mitbringen. Die Schülerfirma der Staatlichen Gemeinschaftsschule Sonneberg und der Bioladen „Naturzauber“ bieten gesunde Snacks und Tee zum Verkauf an und freuen sich über zahlreiche Abnehmer. Ihre Teilnahme ist kostenlos und über den Sportversicherungsvertrag des Landessportbundes Thüringen abgedeckt.

Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des KSB Sonneberg e.V. unter **03675-702967** bzw. [ksb-son@t-online.de](mailto:ksb-son@t-online.de) gerne zur Verfügung.

### **Erholung, Bildung und Erlebnis für die ganze Familie: Mit Mehrkindefamilienkarte Thüringen möglich**

Die Mehrkindefamilienkarte Thüringen ermöglicht Familien mit drei oder mehr Kindern Eintritt zu über 130 Ausflugszielen in Thüringen, ohne zusätzliche Kosten ab dem dritten Kind. Im Landkreis Sonneberg zählen das Astronomiemuseum, das Deutsche Spielzeugmuseum, das Teddybärenmuseum, das Schauaquarium Nautiland und der Tiergarten, sowie das Museum für Glaskunst in Lauscha und das Haus der Natur in Goldisthal zu den Kooperationspartnern der Mehrkindefamilienkarte (kurz: MKFK). Thüringenweit akzeptieren diverse Museen, Burgen und Schlösser, Tierparks, Bäder, Höhlen und Schaubergwerke, Gärten und Naturerlebnisse sowie Erlebniswelten und Freizeitparks die Karte.

Die MKFK wird vom Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. ausgestellt und ist kostenlos. Gefördert wird das Projekt vom Freistaat Thüringen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2019 haben bereits 15.000 Kinder und ihre Eltern von der Karte profitiert. Familien können sich online unter [www.familienkarte-thueringen.de](http://www.familienkarte-thueringen.de) über die Angebote informieren und die Karte beantragen, die ein Jahr lang gültig ist. An einen Folgeantrag werden die Familien rechtzeitig per E-Mail erinnert. Eine Mitgliedschaft im Verband ist nicht erforderlich, aber sehr willkommen. Bei Fragen sowie Vorschlägen für neue Kooperationspartner wenden Sie sich gerne an [projekt@familienkarte-thueringen.de](mailto:projekt@familienkarte-thueringen.de) oder folgen Sie uns auf Instagram ([familienkarte\\_thueringen](https://www.instagram.com/familienkarte_thueringen)) und Facebook ([mehrkindefamilienkarte](https://www.facebook.com/mehrkindefamilienkarte)).

## Öffentlicher Teil

### **Endlich wieder offen: Zugang über Hauptportal des Rathauses**

Offene Türen und ein neues Servicefenster gleich links in der Eingangshalle erwartet die Besucher des Rathauses ab sofort. Nach langer Schließzeit können ab dem 3. September 2024 die Bürger wieder direkt über das Hauptportal am Bahnhofplatz in die Stadtverwaltung kommen.

Hier finden sie gleich einen ersten Ansprechpartner am Empfang, der sich um ihre Anliegen kümmert beziehungsweise Auskunft über den richtigen Ansprechpartner geben kann. An einer sogenannten „Happy or not-Stele“ wird über ein Tablet mit Smileys die Zufriedenheit mit der Innenstadt abgefragt – jeder kann sich beteiligen. Zusätzlich informieren zwei Bildschirme im Rathausfoyer über die jeweils nächsten Veranstaltungen in der Spielzeugstadt. Bereits am ersten Morgen wurde das Hauptportal von der Bevölkerung rege genutzt, zum Beispiel für diverse Behördengänge.

Neben dem barrierefreien Zugang zum Rathaus wird ab 3. September auch ein neuer Eingangsbereich für die Bibliothek an der Stirnseite des Rathauses geschaffen und laufen dafür bis Ende Oktober die Bauarbeiten. Eine automatische Schiebetür wird eingebaut, die ebenfalls den Zutritt mit Rollator, Rollstuhl, anderen Gehhilfen oder aber mit Kinderwagen und Buggy problemlos und ebenerdig ermöglicht.

Die Bibliothek erhält einen frischen Anstrich, einen neuen Teppichbelag und eine moderne Ausleihtheke. Zudem werden für drin und draußen Sitzgelegenheiten geschaffen, die das Lesen vor Ort ermöglichen. „Wir wollen die Aufenthalts- und Servicequalität steigern und dem Anstieg der Nutzerzahlen in unserer Bibliothek Rechnung tragen“, erklärt die für das Projekt verantwortliche Architektin Simone Wicklein.

Sie lobt auch die Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz im Landratsamt Sonneberg, die reibungslos funktioniert habe. Die Stadt finanziert das Vorhaben ohne Fördermittel und nimmt dafür ca. 110.000 Euro in die Hand.



*Endlich wieder offen sind die Türen am Hauptportal des Rathauses. Die Besucher erwartet gleich links ein Empfang mit Servicefenster.* Foto: C. Heinkel

### **Umbauphase der Stadtbibliothek Sonneberg hat begonnen – Nutzung der Angebote bleibt weiterhin eingeschränkt möglich**

Nach intensiver Planungsphase starten die geplanten Umbaumaßnahmen für die Neugestaltung des Eingangsbereichs von Rathaus und Bibliothek am Dienstag, dem 03. September 2024. Ab diesem Tag erfolgt der Zugang zum Rathaus wieder über dessen Haupteingangstür. Die Bibliothek wird voraussichtlich bis zum 18. Oktober für

den Besucherverkehr geschlossen bleiben. Alle aktuell entliehenen Medien werden automatisch auf den 01. November 2024 verlängert. Eine vorzeitige Abgabe ist bis zum Umbaustart möglich. Entliehene Bücher, CDs, Zeitschriften und DVDs können außerdem über die Rückgabebox vor dem Rathauseingang abgegeben werden. Die seit 1998 im Rathaus beheimatete Bibliothek erhält einen neuen Teppichbelag sowie einen barrierefreien Haupteingang zum Rathausvorplatz hin. Der Theken- und Eingangsbereich wird modernisiert und vergrößert, um der angestiegenen Bibliotheksbenutzung besser gerecht zu werden.

Angemeldete Leserinnen und Leser müssen auch während der Schließzeit nicht auf neuen Lesestoff verzichten. Die Bibliothek bietet einen Beratungs-, Abhol- und Lieferservice für die Medienwünsche ihrer Kunden an. Bestellungen können telefonisch oder per Mail an die Mitarbeiterinnen gerichtet werden. Der gesamte Bibliotheksbestand ist online recherchierbar: <https://sonneberg.bibliotheksaopen.de/>

Weiterhin stehen allen Bibliotheksnutzern die digitalen Angebote der „Onleihe“ wie gewohnt zur Verfügung. Diese ermöglichen die zeit- und ortsunabhängige Ausleihe von E-Books, digitalen Hörbüchern und E-Magazines auf dem Smartphone, Tablet und E-Book-Reader.

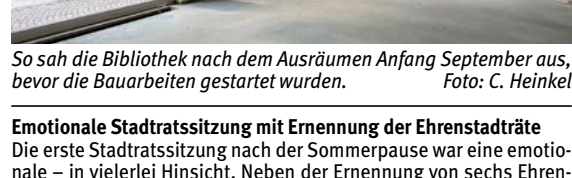
### **Sprechzeiten während der Schließzeit:**

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8–15 Uhr

Mittwoch, Freitag: 8–12 Uhr

Telefon: 03675 880 262

E-Mail: [bibliothek@stadt-son.de](mailto:bibliothek@stadt-son.de)



*So sah die Bibliothek nach dem Ausräumen Anfang September aus, bevor die Bauarbeiten gestartet wurden.* Foto: C. Heinkel

### **Emotionale Stadtratsitzung mit Ernennung der Ehrenstadträte**

Die erste Stadtratsitzung nach der Sommerpause war eine emotionale – in vielerlei Hinsicht. Neben der Ernennung von sechs Ehrenstadträten wurde der neue Stadtratsvorsitzende, samt Stellvertretung und der ehrenamtliche Beigeordnete der Spielzeugstadt gewählt.



*Die neuen Ehrenstadträte Rolf Schwämmlein, Hartmut Fiedler, Traudel Garg, Andreas Pawletta und Wilhelm Rainer Häusler (von links) wurden von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt gewürdigt.* Foto: C. Heinkel

In diese außergewöhnliche Sitzung stimmten Annerose Röder am Flügel und Julia Meusel mit ihrem eindrucksvollen Gesang ein. „Can you feel the love tonight“, ein passender Titel, denn für die folgenden Ehrungen verdienter und langjähriger Stadträte empfindet Bürgermeister Dr. Heiko Voigt eine große Dankbarkeit.

Alle sind bzw. waren seit den 90er Jahren in Amt und Würden im besagtem Gremium. Die Liste der Entscheidungen, die sie verantwortungsvoll zum Wohle ihrer Stadt mitgetroffen haben, ist lang: Die Fuß- und Radwegbrücke in den Wolkenrasen, die Sanierung der Kindergärten, die Errichtung des Stadtteilzentrums „Wolke 14“, die Sanierung des G-Hauses, der Bau des SonneBades und, und, und. Mit Hartmut Fiedler, Traudel Garg, Wilhelm Rainer Häusler, Gerd Maier, Andreas Pawletta und Rolf Schwämmlein gibt es seit der Ernennung des ersten Ehrenstadtrates 2022 nun sechs weitere. Gerd Maier erfuhr die Ehrung nachträglich in der Stadtratsitzung vom 29. August, da er bei der anderen Sitzung nicht dabei sein konnte. Im Namen der Spielzeugstadt bedankte sich Dr. Heiko Voigt als Bürgermeister für mehr als ein Vierteljahrhundert Engagement in der Lokalpolitik.

Nach der Verpflichtung der Stadtratsmitglieder und Ortsteilbürgermeister, die in der vorherigen Sitzung nicht anwesend waren, wurde der neue Vorsitzende des Gremiums gewählt. Bis zum Ende der Legislatur hatte dieses Amt Wilhelm Rainer Häusler inne, der die Tagungen von „seinem“ Platz am Pult im großen Saal leitete. Dieses wird nun von Jürgen Treutler ausgeübt, der mit einer deutlichen Mehrheit Christian Tanzmeier und Sandro Kessel auf die Plätze verwies. Stellvertretende Stadtratsvorsitzende ist nun Silvia Frenzel. Letzter Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung war die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Sonneberg. Übe

dieses Amt in der letzten Legislatur Beate Meißner aus, so wird es nun für die folgenden fünf Jahre Doris Motschmann tun. Die Spielzeugstadt bedankt sich bei Wilhelm Rainer Häusler und Beate Meißner für ihre Tätigkeiten in der letzten Legislaturperiode und wünscht der neuen „Besetzung“ viel Erfolg.



Gerd Maier wird nachträglich zum Ehrenstadtrat ernannt.

Foto: C. Heinkel

#### Aus dem Rathaus: Seniorenbeirat neu gewählt

In seiner Sitzung vom 29. August 2024 wählte der Stadtrat Sonneberg gemäß Satzung den Seniorenbeirat für die Legislatur von 2024 bis 2029. Zur Wahl angetreten waren elf Frauen und Männer, von denen zehn den Einzug in den Seniorenbeirat schafften. Gewählt wurden Johanna Hammerschmidt, Wolfgang Schott, Birgitt Eschrich, Birgit Sommer, Barbara Umbach, Diethard Heinkel, Jürgen Reiche, Ursula Bischoff. Auf dem Foto fehlen die ebenfalls gewählten Seniorenbeiratsmitglieder Annegret Geyer und Ilona Major. Der Bürgermeister (2. v. l.) und der Stadtratsvorsitzende (links) wünschten den neuen Seniorenbeiräten gutes Gelingen bei ihrer wichtigen Tätigkeit.



#### Besonderes Jubiläum: 40 Jahre bei einem Arbeitgeber

Kerstin Bosecker wurde kürzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Rathaus geehrt. Sage und schreibe 40 Jahre arbeitet sie bereits im Rathaus, begann hier am 23. Juli 1984 ihre Tätigkeit beim damaligen Rat der Stadt Sonneberg als Sachbearbeiterin im Bereich Volksbildung. Seit 1990 bis jetzt ist sie in der Kämmererei tätig, lediglich unterbrochen von einem Einsatz in der Kasse von 1991 bis 2009. Bürgermeister Dr. Heiko Voigt würdigte diese Lebensleistung: „Als gute Seele der Kämmererei denken Sie mit, sind immer freundlich und haben auch bei extremen Arbeitsbelastungen stets ein gutes Wort für alle Kollegen sowohl im Amt als auch in der gesamten Stadtverwaltung. Mit dem Kämmerer und allen Kollegen im Bereich sind Sie ein eingespieltes Team, was die optimale Voraussetzung für eine sehr angenehme Arbeit und einen schönen Zusammenhalt der Kämmererei ist.“ Der Bürgermeister dankte im Namen der Stadt für Kerstin Boseckers „Einsatz, ihre Loyalität, ihre Ideen und ihre Treue“. Auch in Krisenzeiten habe sie immer einen kühlen Kopf bewahrt. Als wichtige Stütze der Kämmererei möge sie auch weiterhin treue Dienste leisten. Für die Zukunft wünschte der Stadtchef im Beisein von Kämmerer Steffen Hähnlein, Personalrat Kevin Kremps und Yvonne Greiner vom Personalbüro vor allem Gesundheit, Glück sowie Spaß und Elan bei der Arbeit.



Yvonne Greiner vom Personalbüro, Personalrat Kevin Kremps, Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Kerstin Bosecker und Kämmerer Steffen Hähnlein (von links) im Rathaussaal. Foto: E. Schneider

#### Symbolischer Spatenstich für einen Haselbacher Mehrgenerationenpark

Auf diesen Tag haben die Mitglieder des Bürgervereins Haselbach e.V. lange gewartet. Monatlang wurde geplant, getüftelt, die Finanzierung mit der Stadt in Angriff genommen, ein entsprechender

Vertrag ausgehandelt, nach engagierten Partnern gesucht, die passende Baufirma beauftragt. Nun kann es endlich losgehen mit dem Umbau des bisherigen Parks Marienthal zu einem Mehrgenerationenpark – in Anlehnung an das, was es auch früher an dieser Stelle schon einmal gab – einen Treffpunkt für die Haselbacher. Die Weichen waren gestellt und so kamen am 9. August 2024 alle und alles zusammen: Sonnebergs Bürgermeister Heiko Voigt, Ortsteilbürgermeister Chris Meyer, Bürgervereinsvorsitzende Andrea Knabner, Projektleiterin Maria Spindler sowie Mitarbeiter der Firma Wächter-Bau aus Lichte, um quasi den Startschuss für den Umbau zu geben.

Im Moment besteht die Anlage praktisch noch aus zwei Teilen – einem älteren Spielplatz oben, ohne Zaun zu angrenzenden Parkplätzen, und einem gepflegten aber leider oft verwaisten Park im unteren Teil – getrennt durch eine hohe, dichte Hecke. „Die beiden Ebenen sollen endlich wieder verbunden werden“, erläutert Projektleiterin Maria Spindler die wesentlichste Änderung. „Zentraler Punkt im unteren Bereich wird ein Pavillon sein, wie es ihn früher schon einmal gab – man kann drin und draußen sitzen und auch als eine Mini-Freilichtbühne kann er genutzt werden. Oben bleibt ein Teil der Spielgeräte erhalten, die wurden von Vereinsmitgliedern schon auf Vordermann gebracht. Dazu kommt ein Kletternetz für größere Kinder. Im unteren Teil werden Spielgeräte für Kleinere aufgestellt – ein Schaukeltier, auch Sandspielgeräte und ein Drehstuhl, den Kinder erfahrungsgemäß besonders lieben. Von oben nach unten soll es nicht nur eine Treppe geben, sondern auch eine Rutsche für die Kinder“, so die Projektleiterin. Zu den Parkflächen hin müsse es einen Zaun geben – schon aus Sicherheitsgründen und die Wege werden befestigt – auch mit Blick auf ältere Besucher.



Guter Dinge ist das Team, das sich für den Generationenpark stark macht. Foto: D. Jakubowski

Da haben sie sich ordentlich was vorgenommen, die Mitglieder des Bürgervereins, die sich in Haselbach ja sowieso schon vielfältig engagieren – bei den Ferienspielen für die Schüler zum Beispiel, den Halloweenpartys oder Veranstaltungen für die Älteren. Nun also der Mehrgenerationenpark. „Wir hatten uns ja in erster Linie genau deshalb gegründet – den Ortskern, den Spielplatz, den Park neu zu gestalten und haben viele aktive Anhänger gefunden, die hier ihr Herzblut einbringen“, erklärt Vereinsvorsitzende Andrea Knabner. „Der untere Park muss zum oberen Spielplatz geöffnet werden, so dass sich die Oma unten auf der Bank freut, wenn die Enkel von oben über die Rutsche nach unten kommen. Man will ja auch den Kinder im Blick haben, sich hier gemeinsam treffen, sich unterhalten und wohlfühlen. Wir wollen künftig auch wieder kleine Feste feiern. Es soll eine echte Anlaufstelle werden“, so die engagierte Frau, die selbst auch Großmutter ist.

Dass sich im Frühjahr, als der Verein den Haselbachern das Parkprojekt im Dorfhaus präsentiert hat, spontan mehrere neue Mitglieder gefunden haben, die mitmachen wollen, stimmt sie und auch den Ortsteilbürgermeister Chris Meyer optimistisch. „Die Leute freuen sich, zeigen großes Interesse, bieten ihre Unterstützung an – sogar finanziell“, freut sich Meyer, und auch darüber, dass das Vorhaben sogar in den Nachbarorten gelobt wird.

Die Stadt Sonneberg unterstützt das Vorhaben mit hunderttausend Euro, zusätzlich bekam der Verein als einer der Preisträger der Aktion „Machen – 2023“ Mittel vom Bund. Mehrere Unternehmen und Haselbacher Bürger haben aus eigener Tasche gespendet. Der Umbau und die Spielgeräte sind teuer. Keine Frage.

Ganze einhunderttausend Euro von der Stadt, das ist wohl nicht das, was man einen „Pappenstiel“ nennt. Aber Bürgermeister Voigt steht nun mal voll und ganz hinter dem Projekt. „Ich bin immer glücklich, wenn Vereine sich Gedanken machen, wie sie ihr eigenes Lebensumfeld besser gestalten können – insbesondere Freiflächen. So einen Verein gibt es in Haselbach – den Bürgerverein, und da ist es für mich selbstverständlich, dass ich ein solches Anliegen unterstütze. Jede Initiative, die von der Gemeinschaft kommt, ist wertvoller als etwas von einer Behörde, etwas ‚von oben‘. Wenn die Leute selbst mit anpacken, dann wird das auch geachtet, wird wertgeschätzt und ist nachhaltig“, so seine Begründung. Der Mehrgenerationenpark wird den Ortsteil Haselbach noch schöner machen, ist sich der Bürgermeister sicher.

Auch ältere Haselbacher freuen sich, dass sich am Park was tut. Früher war hier oft Rummel, wurden Kirchweihen und Chorfeeste gefeiert. Das ist lange her. Den ehemaligen Pavillon haben sie noch als „Liebeslaube“ in Erinnerung – dort soll sich so manche Beziehung angebahnt haben und man kann sicher sein, dass wohl künftig auch Gespräche mit den Worten beginnen: „Wässt nach...“ Mit dem Gemeinschaftspark wird an alle Haselbacher gedacht – die Kinder, die Jugendlichen, die Älteren, ganze Familien. An Ideen mangelt es dem federführenden Verein jedenfalls nicht – und auch nicht am Willen, sie umzusetzen. Ludwig Wächter und die Mitarbeiter seiner Baufirma sind fest entschlossen, den Zeitplan einzuhalten und den Park im September fertig zu stellen. „Dann wird es natürlich auch ein ordentliches Parkfest geben, so wie es sich gehört“,

verspricht Andrea Knabner.

Für den Verein wird die Verantwortung für den Mehrgenerationenpark auch nach den Bauarbeiten nicht enden. Der Park ist und bleibt Vereinsache. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Und wo findet man schon Leute, die freiwillig eine solche Verantwortung übernehmen. Hut ab vor den Haselbachern!  
Text: Doris Jakubowski

#### Los geht's – symbolischer Spatenstich bei Gramß GmbH in Spechtsbrunn

In Spechtsbrunn ging Ende Juli 2024 ein 21,6 Millionen-Projekt an den Start: Die Erweiterung der Gramß GmbH Kunststoffverarbeitung ist ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte des im Jahr 1989 gegründeten Unternehmens. Bis 2025 soll das Projekt vollendet sein und der Neubau in Betrieb genommen werden.

Der Sonneberger Landrat, Robert Sesselmann, Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, die Vertreter der Finanzgeber Commerzbank/Jena, Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt sowie Thüringer Aufbaubank und viele weitere Gäste kamen zum symbolischen Spatenstich nach Spechtsbrunn. „Wir sind stolz darauf, dass gegen den Bundestrend hier in unserer Region Arbeitsplätze geschaffen werden und eine millionenschwere Investition in den Standort und in modernste Technik fließt“, lobte der Sonneberger Bürgermeister anlässlich des Spatenstichs. Die Gesamtinvestition von mehr als 21,6 Millionen Euro umfasst zwei neue Hallen für Produktion und Lagerhaltung, einen neuen Büro- und Sozialtrakt, sowie die Modernisierung des Maschinenparks. Das Unternehmen produziert momentan noch aufgeteilt an drei Standorten – in Spechtsbrunn, Kleintettau und Langenau. Nach Bauende wird die Produktion von Kunststoffverschlüssen und -dosen für die Kosmetik-, Konsumgüter-, Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie auf den Standort Spechtsbrunn zentralisiert, um so noch effizienter und nachhaltiger zu arbeiten.

Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der den zukünftigen Herausforderungen bezüglich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gewachsen ist und für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen sicheren und angenehmen Arbeitsplatz bedeutet. Die Gramß GmbH sucht im Zuge der Erweiterung auch nach Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die bereit sind, in einem 3-Schichtbetrieb zu arbeiten.

Text: Kerstin Gramß



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die geladenen Gäste im Spechtsbrunn zum Spatenstich. Foto: Gramß GmbH



So soll die Erweiterung nach der Fertigstellung aussehen – hier ein Entwurf. Grafik: Gramß GmbH



Beim Spatenstich: Heiko Voigt, Robert Sesselmann, Peter Gramß, Kerstin Gramß, Steffen Spredemann (Bremer-Bau), Fabian Hindriks (Architekturbüro Drees & Sommer) Foto: Gramß GmbH

#### Unverhoffter Geldsegen für die Fröbel-Kids

Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro hat Carletta Heinz, Geschäftsführerin & Inhaberin der Firma HEINZ-GLAS, die Diakonie-Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Haselbach bedacht. Das Kita-Team hat schon genaue Vorstellungen, was von dem unverhofften Geldsegen angeschafft werden soll. „Also sowas ist uns ja noch nie passiert“, sagt Dorit Roß, Leiterin der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Haselbach. „Eine Spende in dieser Höhe“, ruft sie freudestrahlend aus – zumal sie niemanden um finanzielle Unterstützung gebeten hatte. Umso glücklicher sind Roß, ihr Team und vor allem die Kinder der Diakonie-Einrichtung über den unverhofften Geldsegen aus Kleintettau: „Üblicherweise bekommen wir als Firma immer Spendenanfragen von Kindergärten, Schulen oder Vereinen“, schreibt Ruth



Haussner in einer E-Mail an die Fröbel-Kita. Und die Assistentin der kaufmännischen Geschäftsführung der Firma HEINZ-GLAS in Kleintettau fährt darin fort: „Diesmal ist es genau umgekehrt: HEINZ-GLAS möchte Ihnen finanzielle Unterstützung anbieten.“ Ein Schock, aber ein schöner.



Besuch des Kindergartens Haselbach im Europäischen Flakonglas-museum.  
Foto: HEINZ-GLAS

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen überlegt die Kita-Leiterin, wofür sie eine Finanzspritze gebrauchen könnten: ein qualitativ hochwertiger Fotoapparat für die Entwicklungsdokumentation der Kinder, ein neuer Geschirrschrank für die Mäusegruppe, neuer Sand für den Sandkasten, frischer Kies für den Fallschutz an den Spielgeräten im

Außenbereich. All diese Wünsche teilt Dorit Roß der Firma HEINZ-GLAS mit und erhält die positive Rückmeldung aus Kleintettau, dass die anstehenden Anschaffungen mit 2.000 Euro unterstützt werden sollen. Und nicht nur das: Auch die Buskosten für einen Ausflug von Haselbach nach Kleintettau stellt Ruth Haussner im Namen von Geschäftsführerin & Inhaberin Carletta Heinz in Aussicht, beispielsweise könnten das Europäische Flakonglasmuseum und das Tropenhaus am Rennsteig von den Kindern besucht werden. „Ich bin überwältigt von der Aufmerksamkeit, die uns von der Firma HEINZ-GLAS zuteilwird“, betont Dorit Roß.

Das Angebot, die beiden Highlights im Glasmacherort Kleintettau zu erkunden, nahm die Leiterin der Haselbacher Kindertagesstätte prompt an. Mitte Juli machten sich 34 Kinder der Einrichtung zusammen mit sechs Begleitpersonen auf den Weg nach Kleintettau, um dort zuerst das Tropenhaus am Rennsteig und dann das wenige hundert Meter entfernte Europäische Flakonglasmuseum eingehend und natürlich spielerisch zu entdecken. Die Kinder staunten nicht schlecht angesichts der Vielzahl an tropischen Früchten und exotischen Tieren, welche man so gar nicht in der oberfränkisch-südhüh-ringischen Heimat vermutet. Wenig später weckten im Flakonglas-museum, welches in das Firmengelände von HEINZ-GLAS integriert ist, sowohl die Glashöhle als auch die vielen Glasflakons in ihren unterschiedlichsten Farben und Formen die Neugier der Kinder. Auf vielfältige und kreative Art und Weise wird dort Kindern der Werkstoff Glas an sich sowie dessen bewegte Historie erlebbar gemacht – ein spannender Tag mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Hintergrund der großzügigen Spende in Höhe von 2.000 Euro ist, dass HEINZ-GLAS seit Mai dieses Jahres die Kindergartenbeiträge von Mitarbeitern, deren Kinder die Einrichtungen in Piesau und Tet-

tau (später Kleintettau) besuchen, mit bis zu 90 Prozent direkt unterstützt. Da es in Spechtsbrunn seit 2018 jedoch keinen Kindergarten mehr gibt und viele Spechtsbrunner Kinder den Kindergarten in Haselbach besuchen, möchte HEINZ-GLAS den Kindergarten Haselbach mit einer einmaligen Spende bei einem konkreten Projekt unterstützen. So sollen auch die Kinder der Spechtsbrunner Mitarbeiter davon profitieren. Ein großes Dankeschön von ganzem Herzen sagen Leiterin Dorit Roß, das gesamte Team und alle Kinder des Fröbel-Kindergartens!

Text: Moritz Bauer



Improvisierte Scheckübergabe im Fröbel-Kindergarten in Haselbach.  
Foto: D. Löffler

## KULTUR findet STADTT

### Buchtips der Stadtbibliothek Sonneberg für September

#### Daniela Krien: Mein drittes Leben

Sie hat alles gehabt und alles verloren: Sekunden der Nachtsamkeit kosten ihre einzige Tochter das Leben. Tief sieht Linda in den Abgrund und wäre beinahe gefallen, doch da sind hauchfeine Fäden, die sie halten – die Hündin Kaja, die steten Handgriffe im Garten, das Mitgefühl für andere. Wie viel Kraft in ihr steckt, ahnt sie erst, als sie zurückfindet in einen Alltag und zu sich selbst.

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2024

#### Jason Rekulak: Schlafenszeit

Der fünfjährige Teddy malt für sein Leben gerne. Seine neue Babysitterin Mallory liebt seine Kreativität, und gemeinsam spielen, malen und lachen sie. Doch dann werden Teddys Zeichnungen immer düsterer und verstörender. Nach dem so lebenswichtigen Gekritzeln malt der kleine Junge plötzlich einen grausamen Mord, immer und immer wieder. Mallory versucht dahinterzukommen, was es mit den schrecklichen Zeichnungen auf sich hat, ohne zu ahnen, in welche Spirale des Grauens sie sich begibt.

#### Der erste Weltkrieg: die visuelle Geschichte

Mit über 700 Bildern, detaillierten Karten sowie historischen Dokumenten und Zeitzeugenberichten gelingt es diesem visuellen Nachschlagewerk, die Ausmaße des Ersten Weltkrieges eindringlich einzufangen. Der umfangreiche Bildband zeichnet die vollständige Geschichte des Krieges nach und berücksichtigt dabei sowohl die Vorgeschichte als auch die Auswirkungen des „Großen Krieges“.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek wegen Umbauarbeiten derzeit geschlossen hat. Angemeldete Leserinnen und Leser müssen während der Schließzeit aber nicht auf neuen Lesestoff verzichten. Die Bibliothek bietet einen Beratungs-, Abhol- und Lieferservice für die Medienwünsche ihrer Kunden an. Bestellungen können telefonisch oder per Mail an die Mitarbeiterinnen gerichtet werden. Der gesamte Bibliotheksbestand ist online recherchierbar:  
<https://sonneberg.bibliotheca-open.de/>

Weiterhin stehen allen Bibliotheksnutzern die digitalen Angebote der „Onleihe“ wie gewohnt zur Verfügung. Diese ermöglichen die zeit- und ortsunabhängige Ausleihe von E-Books, digitalen Hörbüchern und E-Magazines auf dem Smartphone, Tablet und E-Book-Reader.

#### Sprechzeiten während der Schließzeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08–15 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 8–12 Uhr

Telefon: 03675 880 262  
E-Mail: [bibliothek@stadt-son.de](mailto:bibliothek@stadt-son.de)

#### Roland Wozniak präsentiert Geschichten aus dem Spielzeugland

Im Jubiläumsjahr der Spielzeugstadt Sonneberg reißt sich eine Veranstaltung an die nächste. Am Freitag, dem 25. Oktober, ist Roland Wozniak auf Einladung der Stadtbibliothek mit seiner neuen Multivisionsshow zu Gast. Unter dem Motto „675 Jahre Sonneberg – Geschichten aus dem Spielzeugland“ erwartet das Publikum eine unterhaltsame Zeitreise und Geschichtsstunde der besonderen Art. Wozniak präsentiert die einfachen Holzspielzeuge, wie sie schon vor 300 Jahren in Sonneberger Land gefertigt wurden und erzählt manche Anekdoten und Geschichten aus dem Leben der Spielzeugmacher. In seiner Rolle als Geist des Spielzeugs präsentiert er sein „mobiles Museum“ aus dem Musterkoffer. Der Erlebnisvortrag versteht sich als ein Stück erlebte Heimatkunde für Erwachsene. Die Veranstaltung findet im Rathaussaal der Stadt Sonneberg statt und beginnt um 16 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro können telefonisch oder per Mail über die Stadtbibliothek reserviert und anschließend beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses abgeholt werden.

Telefon: 03675 880 262

Mail: [bibliothek@stadt-son.de](mailto:bibliothek@stadt-son.de)

Jackob liest Auszüge aus seinen Krimis und beantwortet Fragen rund um deren Entstehungsprozess. Die reale Polizeiarbeit wird demgegenübergestellt. Wie diese aussieht, weiß Hauptkommissar Peter Metzdorf aus langjähriger Erfahrung.



Autor Peter Jackob und Kommissar Peter Metzdorf ermitteln.  
Foto: Alexander Heimann

Ein kriminalistisches Rätsel, anhand dessen das Publikum aktiv miterlebt, wie ein Fall gelöst werden kann, rundet den Abend ab. Die Gäste dürfen gespannt lauschen, miträtseln und fragen, was sie schon immer mal wissen wollten: Ist das Pflaster ihrer Heimatstadt gefährlich? Wie hoch ist die Aufklärungsrate bei Mordfällen? Sind fiktive Krimis realistisch? Und wie läuft die Polizeiarbeit bei einem wirklichen Mordfall ab?

Peter Jackob ist in Mainz geboren und aufgewachsen. Er studierte allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und lebte lange Jahre in Florenz, bis es ihn zurück in die Heimat zog, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Neben Krimis veröffentlichte er Sherlock-Holmes-Romane, Lyrik und einen Finnland-Thriller.

Peter Metzdorf ist Hauptkommissar beim Polizeipräsidium Mainz. Nach einigen Jahren als kriminalpolizeilicher Ermittler widmete er sich der polizeilichen Prävention, bevor er als Leiter der Pressestelle der Mainzer Polizei und an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz als Pressereferent arbeitete. 2018 kehrte er zum Polizeipräsidium Mainz zurück, er leitet dort die Abteilung Zentrale Prävention. Eintritt: 15 € inklusive Snacks und Getränke

Karten können telefonisch oder per Mail über die Stadtbibliothek reserviert und anschließend beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses abgeholt werden.

Telefon: 03675 880 262

Mail: [bibliothek@stadt-son.de](mailto:bibliothek@stadt-son.de)

#### Mini-Dance-Festival zum Feierabendmarkt

Am 09. August 2024 wurde im Rahmen des Sonneberger Feierabendmarktes erstmals ein Mini-Dance-Festival veranstaltet. Auf Initiative und Einladung des Kreissportbundes Sonneberg wurden den zahlreichen Zuschauern auf dem Pikoplatz vierzehn Tänze von verschiedenen Gruppen dargeboten.

Die „Tanzkids“ sowie „Die schwarzen Kätzchen“ der Tanzschule Eberth, „Dance & move“ vom TSV Haselbach 1921 e.V. sowie die Lindancer der Gruppe „Herfoet“ begeisterten mit abwechslungsreichen Darbietungen das Publikum. Doris Motschmann führte gekonnt durch das kurzweilige Programm und stellte die einzelnen Gruppen vor. Kleine Interviews mit den Tänzern informierten die Gäste über die Gruppen, deren Trainer und Übungsleiter sowie Möglichkeiten für Interessierte, sich dem Training anzuschließen. Die Rhythmen

#### „Unter Kommissaren“ – Lesung, Gespräch und Krimirätsel

Samstag, 26.10.2024, 18 – 20 Uhr: Landvolkbildung Sonneberg, Koppelsdorfer Straße 36, 96515 Sonneberg

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und spannenden Abend, bei dem Fiktion und Realität aufeinandertreffen. Krimiautor Peter

675 Jahre Sonneberg  
Geschichten aus dem Spielzeugland  
von und mit Roland Wozniak

25.10.2024 • 16 Uhr  
Rathaussaal der Stadt Sonneberg  
Eintritt: 5 €

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek

animierten spontan zum Mittanzen. Zum Abschluss rief Herofeet zu einem Flashmob mit Erlernen einer Schrittfolge mit den Linedancers auf. Zahlreiche Zuschauer nutzten die Gelegenheit, sich nach den Klängen der Countrymusik zu bewegen. Der erste Versuch, ein Mini-Dance-Festival zu etablieren war sehr gut gelungen und wird sicherlich bei nächster Gelegenheit eine Fortführung erfahren.  
Text: Susanne Traut



Die Linedancer von „Herofeet“ machten ordentlich Stimmung.  
Foto: C. Heim

**Bärgige Fotoausstellung im City-Center Sonneberg**

Was könnte besser zur Spielzeugstadt Sonneberg passen als eine von Kindern und Jugendlichen initiierte und gestaltete Fotoausstellung mit „süßer Note“? Vier Nachwuchstalente des Fotoclubs70 Sonneberg e. V. haben insgesamt 26 Motive mit finanzieller Unterstützung des Jugendforums Sonneberg auf 40x60 Zentimeter große Leinwände gebracht und nun im City-Center, ehemals TED1, ausgestellt. Am 28. August, zum MINT-Tag in Sonneberg, fand die Vernissage zur „Wanderausstellung des SonneBÄrger Juniorclubs“ statt. „Während der Corona-Zeit konnten wir uns ja nicht zum Fotografieren treffen und da haben wir uns gegenseitige Challenges ausgedacht“, erzählt Felicia Möller vom BÄrendbande-Quartett. Die vier Mädchen Felicia, Ronja, Zoe und Ronja-Louisa, jetzt alle zwischen 14 und 15 Jahre alt, fotografierten Gummibärchen in unterschiedlichen Szenarien und verliehen den Fotos mit einem bärgigen Titel und tiefen Sinnigen Anspielungen noch den letzten Schliff. So entstanden zum Beispiel Motive wie der HonigBÄR, der ZaubÄRer und viele weitere. „Ich bin begeistert von der Arbeit des Juniorclubs – beim Betrachten von Bildern habe ich selten so gelacht“, gibt Bürgermeister Dr. Heiko Voigt während der Eröffnung zu. Zudem lobte er das Niveau der Arbeiten und die kreative Umsetzung. „Ich würde mir wünschen, dass die Bevölkerung sich das anschaut und freue mich schon jetzt auf die Resonanz“, sagte er. Und die vier Mädchen sind froh, dass die Fotos nicht auf den Festplatten „verstauben“, sondern hoffentlich viel interessiertes Publikum anlocken. „Es ist für uns ein großes Projekt, das wir nicht ungesehen lassen wollten“, so Zoe. Die Ausstellung ist ab sofort in den Schaufenstern des City Centers voraussichtlich bis Ende September zu sehen, so dass sie auch zum Stadt- und Museumsfest besichtigt werden kann. Wer die Ausstellung für seine Räumlichkeiten buchen möchte, kann sich gern beim Fotoclub direkt melden per E-Mail: [info@fotoclub-sonneberg.de](mailto:info@fotoclub-sonneberg.de)



Sichtlich Spaß hatte der Bürgermeister beim Betrachten der Fotos des Juniorclubs.  
Fotos: C. Heinkel



Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Fotoclubs70 Sonneberg e. V. Annett Jungk und den jungen Fotografinnen Felicia Möller, Zoe Jungk, Ronja-Louisa und Ronja.

**Stehende Ovationen bei Carmina Burana im G-Haus**

Was für eine Herkulesaufgabe! So bezeichnete Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt das Chorprojekt „Carmina Burana“ mit 200 Mitwirkenden aus sechs verschiedenen Chören, Orchestermusikern und drei Solisten. Bei seiner Begrüßung als Schirmherr der Veranstaltung im Sonneberger Gesellschaftshaus am 20. Juli 2024 würdigte er im ausverkauften Saal das ambitionierte Vorhaben, unterschiedliche Chöre zu einem gemeinsamen Klangkörper für Werk des Komponisten Carl Orff auf großer Bühne zu vereinen. „Gemeinsam zu musizieren, davon bin ich überzeugt, ist der ideale Weg, um Menschen zusammenzubringen. Gestärkt werden damit besonders die Verbindungen über die Landesgrenze zwischen



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt begrüßt die Zuschauer im vollbesetzten G-Haus-Saal.

**Jazzabend im Lindenhof am 8. November 2024: HAVE A GOOD TIME mit der Metropolitan Jazzband feat. Eva Emingerova (CZ)**

Mit der Metropolitan Jazz Band aus Prag kommt eine exzellente, professionelle Old Time Jazz Band in den Lindenhof. Ihr Bandleader Josef Krajnik gründete sie 1972. Gastspiele in fast allen europäischen Ländern, zahlreiche Engagements in Radio- und TV-Shows sowie das Engagement auf dem Internationalen Jazz-Festival in Sacramento/Kalifornien 1985 katapultierte die Metropolitan Jazz Band auf einen der vordersten Plätze des europäischen Old Time Jazz. Die Band besticht durch perfekt arrangierte Bläusersätze; Vorbilder sind die schwarzen Jazzmusiker der 30er Jahre wie Louis Armstrong, Duke Ellington, Joe King Oliver oder Jonny Hodges. Das Repertoire der Metropolitan Jazzband umfasst zahlreiche Kompositionen aus der großen Zeit des Swing, eigene Stücke sowie Songs mit Folklore aus der Goldenen Stadt. Dabei war und ist der Metropolitan Jazz Band immer wichtig, ihre großen schwarzen Vorbilder nicht zu kopieren, sondern in deren Sinn diese wundervolle Musik zu interpretieren. Die Stilistik der Band umfasst den klassischen Dixieland sowie den Sound der frühen Swing Bands. Durch die Vielfalt der einzelnen Jazzstile, das große Repertoire an Songs sowie die Virtuosität der Solisten gestaltet die Metropolitan Jazz Band ein abwechslungsreiches und spannendes Musikprogramm. Die Männer-Crew um Bandleader Josef Krajnik „schmückt“ sich bei ihrem Gastspiel im Lindenhof Ketschenbach mit der Sängerin Eva Emingerová, die mittlerweile weltweit in der Jazz-Szene zu Hause ist. Die charmante und gänzlich unkomplizierte Interpretin zahlloser Swing-Klassiker wird auch die Besucher von HAVE A GOOD TIME 2024 mit ihrer ausdrucksstarken Stimme in den Bann ziehen. Die aparte Künstlerin ist seit Jahren mit den renommiertesten tschechischen Formationen, z.B. dem Classic Jazz Collegium oder eben der Metropolitan Jazz Band auf den Jazzevents der ganzen Welt zu hören. Ob in Kanada oder in Australien, ob im spanischen Granada, im kalifornischen San Diego beim Internationalen Dixieland Festival oder im dänischen Ballerup beim New Music Festival, überall versteht sie es meisterhaft, mit dem Publikum spontan in Kontakt zu treten und es mit natürlicher Lebhaftigkeit und einem ausdrucksstarken Stimmvolumen zu begeistern. Übrigens: Den Weg zum Jazz fand sie über ihren Vater, einem bekannten Klarinettenisten und Saxophonisten. Das offensichtlich vererbte Talent vervollkommnete sie am Konservatorium. Ihr musikalischer Weg führte sie vom Jazz der frühen Zwanziger über den Dixieland, den Swing und Mainstream bis zum Modern Jazz, den sie gerne über Latin-Rhythmen ausdrückt. In vielen Stücken erinnert Eva Emingerová an die legendäre Ella Fitzgerald, und im Zusammenwirken mit ihren exzellenten Prager Musikerkollegen dürfte sie für einen Abend mit Gänsehautfeeling sorgen. Text: Fred Ulbricht

**Kartenvorverkauf ab sofort:**  
**Ticketpreise:**  
**Vorverkauf:** 18 Euro, ermäßigt 14 Euro\*



Bayern und Thüringen hinweg und der Zusammenhalt mit unserer Partnerstadt Neustadt“, sagte Voigt. Sein Dank richtete sich an alle jene, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Zuallererst waren dies Johanna und Jochen Kästner, die die künstlerische Leitung innehatten. Die Zuhörer durften neben ausgezeichneten Solisten auch einen harmonisch klingenden und kraftvollen Chor erleben. Am Ende gab es stehende Ovationen im ganzen Saal, einen nicht enden wollenden Applaus und sogar noch eine Zugabe. Tags zuvor war die Aufführung auch in Schloss Tambach ein großer Erfolg. Wer nicht die Gelegenheit hatte, sich das Konzert persönlich anzuhören, der kann in der aktuellen Sendung von netv einen Einblick bekommen.

**Abendkasse:** 20 Euro, ermäßigt 16 Euro\*  
\*ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (Nachweis erforderlich)

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Lindenhof findet ausschließlich zu den regulären Öffnungszeiten in der kultur.werk.stadt in Neustadt b. Coburg, Bahnhofstraße 22, statt.

**Öffnungszeiten der kultur.werk.stadt:**

Montag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Videoink:** [https://www.youtube.com/watch?v=ygapQVzF\\_0](https://www.youtube.com/watch?v=ygapQVzF_0)  
**Website:** [www.metropolitanjazzband.cz](http://www.metropolitanjazzband.cz)

**KARTENVORVERKAUF AB SOFORT**

feat. Eva Emingerová

**Have a good time mit der Metropolitan Jazzband**

08.11.2024 | 20.00 Uhr | Lindenhof Neustadt

**Stiftung Naturschutz mit Biber-Wanderung an der Steinach**  
Am Donnerstag, 3. Oktober 2024 bietet die Stiftung Naturschutz eine besondere Wanderung am Grünen Band an. Von 10 bis 13 Uhr geht es um „Biberspuren am Grenzfluss Steinach“. Treffpunkt ist an der Gebrannten Brücke zwischen Neustadt und Sonneberg. Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung, stabile Wanderschuhe, Rucksackverpflegung und ggf. Zecken- sowie Sonnenschutz. Da die max. Gruppengröße bei 15 Personen liegt, wird um Voranmeldung gebeten. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/veranstaltungskalender/veranstaltung/741-wanderung-grenzfluss-steinach-2>.



## MINT-freundliches Sonneberg

### Fünfter Sonneberger MINT-Tag wird zum vollen Erfolg

Vom Astronomie-Versuch bis zum Wildbienennest – Vielfalt in Sachen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik wurde am Mittwoch, 28. August 2024 den ganzen Nachmittag lang auf dem PIKO-Platz und im City Center in Sonneberg geboten. Mehr als 30 Aussteller sorgten dafür, Begeisterung für MINT-Themen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu wecken und sich zu präsentieren.

Bereits zum 5. Mal veranstaltete die Stadt dieses Event, welches seit 2021 im Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“ (16MCJ4100A) im Rahmen der Fördermaßnahme „Regionale Cluster für MINT-Bildung von Jugendlichen“ im Bereich „MINT-Bildung für Jugendliche“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird.

Am Stand des Kindergartens Spatzennest wurden die mit Buntstift ausgemalten Motive der Mädchen und Jungen – Dinosaurier, Schmetterlinge, Meerestiere – mittels virtueller Realität auf einem Tablet zum Leben erweckt, inklusive Wow-Effekt. Bei der Kita Märchenland drehte sich alles um das Thema Bienen – ein Geschicklichkeitstest mit Pinzette, Maiskörnern und Makkaroni brachte den Kids einen Honigkeks als Belohnung ein. Dazu gab's dann noch viel Anschauungsmaterial – ein Wildbienennest und die Behausung von Mauerbienen gab's zu Bestaunen.

Im Stand der Kreissportjugend konnte man entweder mit Gegnern der SG 51 Schach spielen oder sich beim Tischkicken und Buttonpressen versuchen. Die Jugend des Technischen Hilfswerks und die Stadtjugendfeuerwehr luden die Besucher zu Geräte- und Fahrzeugschau ein, sogar die Drehleiter durfte nicht fehlen. Beim SOMSO Museum ging es um Biologiemodelle und bei der Stiftung Naturschutz und dem Naturpark Thüringer Wald um Tierbestimmung und Gesteinsarten. Kleine Roboter-Teststrecken konnten am Stand der Stadtbibliothek Sonneberg zusammengepuzzelt werden. Das Astronomiemuseum brachte mit Hilfe der Sonnenenergie Wasser in einer Pfanne zum Kochen und das Sonnenteleskop konnte an diesem sonnigen Nachmittag zum Einsatz kommen.

Neben den Vereinen, Museen, Institutionen und Kindergärten zeigten vor allem die Schulen aus dem Stadtgebiet Flagge: Die SBBS hatte gleich vier Versuchsstände aufgebaut: Mikroskopiieren, PH-Wert testen, sich die Wasserstoffproduktion durch Sonnenenergie erklären lassen oder aber mit dem Roboter interagieren. Joschua, der gerade sein 13. Schuljahr absolviert, freute sich über den Andrang am Stand seiner Schule: „Hier haben wir die Möglichkeit, andere vom Fach Chemie zu begeistern. Es besteht ehrliches Interesse der Leute, die an den Stand kommen. Das finde ich sehr schön.“

Gegenüber luden an der Grundschule „Geschwister Scholl“ gleich mehrere Stationen mit Tablets und Kopfhörer zum Verweilen ein. Johanna beispielsweise versuchte sich an einem Maldiktat. Rätsel zum Hören, Mathematik als Tonspur, die Verknüpfung von Worten und Motiven – diese Idee hatten die Grundschullehrerinnen Christina Steiner und Stephanie Heinze mitgebracht. „Den MINT-Tag finde ich gut, weil wir so gezwungen sind uns immer was Neues und Kreatives zu überlegen“, sagt Stephanie Heinze. Angesichts der großen Angebotspalette ergänzt ihre Kollegin: „Es ist toll, dass die Kinder hier so viele verschiedene Sachen ausprobieren können.“

Am Glücksrad der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg konnten tolle Preise erstanden werden, im City Center lockte ein Kinder-Stapler-Führerschein die jüngsten. Auch der kulturelle MIN(K)T-Bereich, dabei steht K für Kreativität, war mit der Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt, der Musikschule Sonneberg und dem Junior-Fotoclub70 vertreten. Die Musikschule Sonneberg steuerte zum dem sonnigen Nachmittag ein vielfältiges kulturelles Programm bei. Die Stadt bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern und Organisatoren für den wirklich gelungenen MINT-Tag 2024.

### Tinte wird live unter Kooperationsvereinbarung für MINT gesetzt



Nun zählt der Verein Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt zu den Kooperationspartnern der Stadt Sonneberg. Foto: C. Heinkel

Schon etliche Partner hat sich die Kommune im Laufe der letzten Jahre ins Boot geholt, wenn es um die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik ging. Nun ist mit der Akademie der Kinder der Weltspielzeugstadt Sonneberg ein weiterer Verein als MINT-Kooperationspartner dabei.

Direkt am Stand von Regina Trutzl und ihren Mitstreitern wurde also das Vertragswerk in doppelter Ausführung ausgepackt und von ihr als Vereinsvorsitzender und von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt unterzeichnet. Schon länger unterstützt die Stadt die Aktivitäten der Kinderakademie.

Diese hat sich dem Ziel verschrieben, das Erbe der Spielzeugmacher und -gestalter zu bewahren und die jungen Sonneberger heranzuführen an einst in diesem Landstrich verbreitete Fertigkeiten.

### Für jeden Schulanfänger gibt's eine „Sumbarcher Superschüler“-Brotdose



Brot-dosen-Lieferung ins Rathaus: Uwe Langenberg (rechts), Technischer Leiter bei der Sonnplast Solutions GmbH brachte die Brot-dosen für die Erstklässler persönlich beim Hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt, Christian Dressel, vorbei. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel



Lehrer Franz Seidel, einige seiner Erstklässler der Grundschule Wolkenrasen und Bürgermeister Heiko Voigt bei der Übergabe der neuen Brot-dosen. Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Insgesamt 200 Sonneberger Erstklässler haben nicht nur Anfang August ihre ersten Unterrichtsstunden absolviert, sondern sie durften sich auch über ein tolles Geschenk der Stadt Sonneberg zum Schulanfang freuen. An allen Grundschulen im Stadtgebiet und im Förderzentrum wurden dieser Tage MINT-grüne Brot-dosen mit dem Aufdruck „Sumbarcher Superschüler“ ausgegeben.

Das Besondere daran: Es handelt sich bei der Brot-dose nicht etwa um ein im Internet bestelltes Werbegeschenk, sondern um ein echtes Sonneberger Produkt. Entstanden sind die schicken „Pausenversorger“ in Zusammenarbeit zwischen der Sonnplast Solutions GmbH und der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg. Für die Herstellung im Spritzgussverfahren wurde eigens für die Anbringung des Superschüler-Logos ein Werkzeug angefertigt.



Stolz auf ihr Geschenk der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg sind auch die Kinder des Förderzentrums. Ebenso wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. Die Brot-dosen bestehen aus Zuckerrohrfasern und somit zu 95 Prozent aus biobasiertem

Material, sie sind eine umweltfreundliche Alternative zu Polyethylen, recycelbar und natürlich lebensmittelecht. „Es gibt auch gutes Plastik“, sagt dazu Martin Langenberg, Technischer Leiter bei der Sonnplast Solutions GmbH. „Eine rundum gelungene Sache“, lobt der Hauptamtliche Beigeordnete Christian Dressel bei der Übergabe der insgesamt 500 Brot-dosen Mitte Juli.

Gleich am zweiten Schultag brachte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt im Schulzentrum Wolkenrasen eine Charge der Brot-dosen für die Erstklässler der Grund- und Förderschule vorbei. Dabei konnte in der Frühstückspause gleich geklärt werden, was die Kleinen so an Pausenversorgung dabei haben. „Wenn man Hunger hat, kann man ganz schlecht lernen“, gab der Bürgermeister den Mädchen und Jungen mit auf den Weg.

Die Kinder waren begeistert vom „pflanzlichen Plastik“. „Herr Bürgermeister, die Brotbüchse gefällt mir ganz sehr“, wandte sich der kleine Maxim an Heiko Voigt. Und auch Fabian, Tim und die anderen versprochen, gleich am Montag ihre Verpflegung in der neuen Brotbüchse mitzubringen.

### Viertes MINT-Multiplikatortreffen in Sonneberg

Am 27. August 2024 fand im Staatlichen Gymnasium „Hermann Pistor“ in der Dammstraße das vierte MINT-Multiplikatortreffen der MINT-Region „MINT-freundliche Stadt Sonneberg“ statt. Insgesamt 40 interessierte Netzwerkpartner aus Schulen, Kitas, Vereinen etc. konnten sich bei diesem MINT-Format über das MINT-Angebot des Gymnasiums informieren. Nach einer kurzen Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Heiko Voigt führte Angela Jannusch, Schulleiterin, fort und informierte über die zahlreichen MINT-Angebote der Schule. Bei einem Rundgang konnten die Interessierten nicht nur die Robotik-AG, sondern auch den Bibelgarten und den Hortus studiosus kennenlernen.

Die Schüler erklärten die einzelnen Standorte bei diesen Gärten und die Fragen der Teilnehmer konnte direkt durch die Schüler oder die Lehrer beantwortet werden. Im Anschluss präsentierten Julia Novik aus Düsseldorf und Anna Schröter aus Hamburg ihre Bundes-MINT-Projekte. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert nicht nur das MINT-Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“, sondern auch die MINT-Vernetzungsstelle bzw. den MINT-Campus. Die MINT-Vernetzungsstelle, kurz MINTVernetz, ist das Dach für die außerschulische MINT-Bildung in Deutschland. MINTVernetz wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von Mitarbeitenden der Körber-Stiftung, der matrix gGmbH, des Nationalen MINT Forums e. V., des Stifterverbands und der Universität Regensburg als Verbund gemeinsam umgesetzt.

Hier konnten die Teilnehmer zahlreiche Informationen zur Arbeit von MINTVernetz erfahren bzw. direkt Fragen an die Referentin stellen. Informationen zu MINTVernetz finden Sie unter <https://www.mint-ernetzt.de/>. Im zweiten Vortrag stellte sich der MINT-Campus auf seiner bundesweiten „MINT-Campus on Tour“ vor. Der MINT-Campus ist die Lernplattform für die MINT-Community. Der Campus bietet kostenlose Lernangebote in unterschiedlichen Formaten für vielfältige Zielgruppen. Alle Lernangebote stehen mit offener Lizenz zur Verfügung. Die Angebote fokussieren sich auf Themen der Projekt- und Netzwerkarbeit, der MINT-Didaktik und auf fachliche MINT-Inhalte. Der MINT-Campus wird durch die matrix gGmbH, den Stifterverband und die Stiftung Kinder forschen als Verbund gemeinsam umgesetzt und als Projekt im Rahmen des MINT-Aktionsplans 2.0 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Informationen zum MINT-Campus finden Sie unter <https://mint-campus.org/>. Nicht nur während und nach des Vortrages, auch im Anschluss an das MINT-Multiplikatortreffen konnten sich die Teilnehmer untereinander austauschen bzw. mit den beiden MINT-Netzwerkpartnerinnen Julia Novik und Anna Schröter direkt ins Gespräch kommen. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer einige MINT-Informationen vom MINT-Verbundprojekt „MINT-freundliches Sonneberg“ erhalten, was in den nächsten Monaten geplant ist.



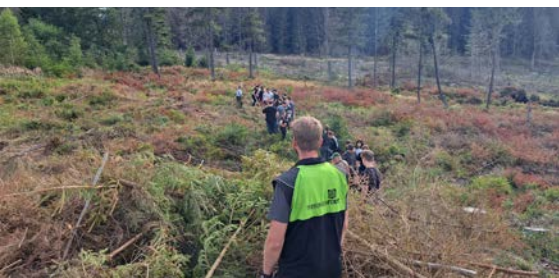
Marco Kuhnt, Julia Novik, Christian Dressel, Anna Schröter und Dr. Heiko Voigt. Foto: Gymnasium Sonneberg

**Moorprojekt mit Pistor-Gymnasiasten am Rennsteig**



Umgebung des Altjägermoors vor dem Borkenkäferfall.

Foto: R. Kirchner



Neunt- und Zehntklässler des Pistor-Gymnasiums waren am Moorprojekt beteiligt.

Foto: M. Kuhnt

Am 6. September 2024 haben 25 Schüler der 9. und 10. Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrern des Staatlichen Gymnasiums „Hermann Pistor“ ein Moorprojekt am Rennsteig durchgeführt. Gemeinsam wurde dieses Projekt organisiert durch den Thüringen Forst (Forstamt Saalfeld-Rudolstadt – Revier Buchbach), der Stiftung Naturschutz Thüringen mit den beiden Gebietsbetreuern Marika Kächele und Christoph Schießler sowie der MINT-freundlichen Stadt Sonneberg. Sehr gut vorbereitet wurden die Maßnahmen im Vorfeld durch den Revierleiter Johannes Höpfner und die Gebietsbetreuer der Stiftung Naturschutz Thüringen, indem ein Teil der Moorfläche des „Altjägermoors“ vom Bewuchs mit Birken, Fichten, Sträuchern etc. befreit wurden. In den letzten Jahren hat die Sukzession im Moorkörper mit Pflanzen, die dort nicht hingehören, stark zugenommen. So wuchsen zahlreiche kleine Bäumchen und größere Büsche im Moor und verhinderten somit den natürlichen Lebensraum standorttypischer Moorpflanzen. Diese zuvor gefällten bis armdicken Bäumchen und Sträucher wurden durch eine Team-Building-Maßnahme von den sehr engagierten Jugendlichen aus dem Moor zum Rand transportiert und dort auf mehrere zukünftige Totholzhaufen aufgebahrt. Damit hat das Moor die Möglichkeit, sich wieder in seiner natürlichen Form zu entwickeln, da die Bäume und Sträucher dem Moor sehr viel Wasser und Feuchtigkeit entziehen. Des Weiteren können in den aufgeschichteten Totholzhaufen (bis zu 3 m hoch) verschiedene Tiere ihre Zuflucht finden bzw. als Lebensraum nutzen. In diesem Bereich am Rennsteig sind die früher großen Fichtenforste komplett entnommen, da diese durch die Trockenheit und den Borkenkäferbefall abgestorben sind. Damit gibt es nun größere Freiflächen, wo sich die Totholzhaufen sehr gut einfügen. Das Altjägermoor ist nur wenige hunderte Meter entfernt von der ehemaligen innerdeutschen Grenze und entwässert über die Schleifenwiesen am „Grünen Band“ zur Tettau nach Tettau.

Das Altjägermoor ist zirka 3 ha groß und liegt südlich vom Rennsteig. Erreichen kann man es vom Naturparkinformationszentrum „Kalte Küche“ aus. Dort befindet sich neben einer Informationstafel auch eine kleine Aussichtsplattform zum besseren Einblick in den Moorkörper. In der Zukunft soll das Moor ein Bestandteil der „Klei-

nen Grenzlandwanderung“ am Grünen Band werden, welcher ein kleiner Rundweg mit Start und Ziel Naturparkinformationszentrum „Kalte Küche“ ist.

**MINT-Lernort: Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg**

Am 7. Oktober 2024 findet um 19 Uhr der Vortrag „Auf Polarlichtjagd im hohen Norden“ von Katja Seidel statt. Katja Seidel nimmt Sie mit auf eine Reise in den skandinavischen Winter, um eines der schönsten Naturphänomene zu entdecken: das Nordlicht! Erfahren Sie wie es ist, bei -30°C auf Polarlichtjagd zu gehen und lassen Sie sich mit vielen Fotos, Videos und Geschichten von der Sucht nach den tanzenden Lichtern anstecken. Neben jeder Menge Inspiration nehmen Sie natürlich auch praktische Tipps für Ihre eigene Polarlichtjagd mit nach Hause. Eine Reise in den hohen Norden lohnt sich insbesondere in 2024/25, wenn der Sonnenfleckenzyklus voraussichtlich seinen Höhepunkt erreicht und sogar regelmäßig für Polarlichter in Deutschland sorgt. Katja Seidel fotografiert seit mehr als 20 Jahren und hat vor zehn Jahren ihre Leidenschaft für die Astro- und Polarlichtfotografie entdeckt, die sie mittlerweile auch zum Beruf gemacht hat. Mit ihrem Campingbus reist sie an die dunkelsten Orte Europas, um die wunderschönen Motive am Nachthimmel mit ihrer Kamera sichtbar zu machen. Ihr Buch „Astrofotografie – Spektakuläre Bilder ohne Spezialausrüstung“ beschreibt diesen spannenden Genre aus der Sicht eines Fotografen, der mit möglichst bestehendem Equipment in das Thema Nacht- und Astrofotografie einsteigen möchte. Ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Erlebnisse teilt sie außerdem in Workshops und auf ihrer Webseite [www.nachtlichter.de](http://www.nachtlichter.de). Des Weiteren werden am 12. Oktober zwei MINT-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche angeboten.

**MINT-Projekt in der KITA Naturstübchen „Von der Raupe bis zum Schmetterling“**

Über den Auszug eines Schmetterlings bei den „Naturstüblern“ aus der gleichnamigen Kindertagesstätte in Hönbach: Nach dem großen Raupenprojekt im Frühling bis in die Sommerzeit hinein, bei der die Kinder viel von der Verpuppung bis zur Entstehung des Schmetterlings gelernt haben, konnten die Kinder nun einen wunderschönen Schmetterling freilassen. Eine Mutti der Kita hat zu Hause unter besten Bedingungen die Umwandlung von der Raupe zum Schmetterling beobachten können. Als nun endlich der Schmetterling geschlüpft war, sagte uns die Mutti Bescheid und bat uns, damit zu uns in die Kita zu kommen. Nun haben wir alle gemeinsam den Schmetterling frei lassen können.

Text: Kita Hönbach

**Regionale Museumsnacht 2024 in Sonneberg**

Die Regionale Museumsnacht findet jedes Jahr an einem Abend im Oktober statt. An diesem Ereignis beteiligen sich kulturelle Einrichtungen aus zwei Bundesländern (Thüringen und Bayern) und vier Landkreisen (Coburg, Hildburghausen, Kronach, Sonneberg). Die Museumsnacht steht Jahr für Jahr unter einem neuen Motto, welches jedes Museum anders umsetzt. Die einzelnen Kultureinrichtungen erarbeiten jeweils ihr eigenes, individuelles Programm nur für diesen Abend. Unterstützt wird die Regionale Museumsnacht von der VR-Bank als Hauptsponsor. Auch die Schirmgelder der Bürgermeister und Landräte machen diesen Abend möglich und nicht zu vergessen, die vielen freiwilligen Helfer. Die Eintrittsbändchen können im Vorverkauf (Tourist-Information Coburg und Sonneberg, in jedem teilnehmenden Museum) bei verschiedenen Stellen erworben werden oder an der Museumsnacht direkt am Abend vor Ort an den Museumskassen.

In diesem Jahr findet die Regionale Museumsnacht am 19. Oktober mit dem Thema „Kluge Köpfe“ an 12 Einrichtungen statt. In Sonneberg können Sie das Astronomiemuseum, das Deutsche Spielzeugmuseum, das Meeresaquarium-Exotarium Nautiland und das SOMSO-Museum besuchen. Das Meeresaquarium-Exotarium Nautiland wird sich mit dem Tauch- und Filmpionier Jacques Cousteau („Ich bin das Meer, und das Meer ist in mir“) beschäftigen. Er wollte „selbst Fisch werden“ und riskierte alles für spektakuläre Unterwasser-Aufnahmen. War Jacques Cousteau ein Genie und Umweltschützer?

Niemand vor ihm hat die Unterwasserwelt so farbenprächtig, so spektakulär, so unterhaltsam gefilmt und damit Millionen Zuschauer gefesselt. Er war auch der geniale Tüftler, der mit seiner „Aqua-Lunge“ das Tauchen revolutionierte. Das Team vom Nautiland zeigt zur Museumsnacht eine kleine Ausstellung zum Leben und Wirken des großen Tauch- und Filmpioniers. Mit dem Motto „Wie geniale Köpfe die Welt verändern“ beteiligt sich das Deutsche Spielzeugmuseum. Kluge Köpfe haben mit genialen Ideen und Innovationen die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, revolutioniert. Ihr Mut, Einfallsreichtum und Durchhaltevermögen sind die treibende Kraft hinter den Fortschritten unserer Gesellschaft. Tauchen Sie beim Deutschen Spielzeugmuseum ein in die Welt der Erfinder, Spielzeughersteller und Verleger! Die Astronomie, eine der ältesten Wissenschaften der Menschheit, hat stets die Neugier und Vorstellungskraft vieler Menschen geweckt. Im Laufe der Geschichte haben zahlreiche kluge Köpfe mit ihren bahnbrechenden Entdeckungen und innovativen Theorien die Grenzen des menschlichen Wissens immer weiter hinausgeschoben. An diesem besonderen Abend möchte das Team des Astronomiemuseums das Augenmerk auf einige dieser herausragenden Persönlichkeiten richten. Hier wird sich das Team unter anderem mit Conrad Haas oder Cecilia Payne-Gaposchkin befassen. Sie erkunden, welche Beiträge diese klugen Köpfe zur Astronomie geleistet haben und wie ihre Entdeckungen und Theorien noch heute unseren Blick auf das Universum und unsere Stellung darin beeinflussen. Tauchen Sie gemeinsam in die faszinierende Welt dieser Astronomie-Pioniere ein und entdecken, welchen Nutzen wir noch heute aus ihren bahnbrechenden Arbeiten ziehen. Auch im SOMSO-Museum gibt es zahlreiche Museumsangebote zur Regionalen Museumsnacht. Unter dem Motto „Das wahre Zeichen von Intelligenz ist nicht das Wissen, sondern die Vorstellungskraft“ werden Mit-Macht-Stationen im Museumsfoyer angeboten und es wird über den Handwerkberuf des Biologiemodellmachers (m/w/d) informiert. Das Quiz durchs Museum ist für die kleinen Entdecker ein spannendes Erlebnis um noch mehr über die Firma SOMSO, die Modelle und den außergewöhnlichen Beruf Biologiemodellmacher\*in zu erfahren. Die Dauerausstellung zeigt die nun fast 150-jährige Geschichte der Firma SOMSO, Ihrer Modelle (u.a. Lebensmittelattrappen, Pilze) und Mitarbeiter. Alle Informationen und das Programm der jeweiligen Museen zur Regionalen Museumsnacht finden Sie unter <https://regionale-museumsnacht.de/>.

**REGIONALE MUSEUMSNACHT**  
**19. OKTOBER 2024**  
**18-22 UHR**

**SOMSO MUSEUM**

**DAS WAHRE ZEICHEN VON INTELLIGENZ IST NICHT DAS WISSEN, SONDERN DIE VORSTELLUNGSKRAFT. ALBERT EINSTEIN**

[WWW.SOMSO-MUSEUM.DE](http://WWW.SOMSO-MUSEUM.DE)

**Impressionen vom MINT-Tag 2024**



Freiluft-Schach bot die Sparte der SG 51 an.



Das SOMSO Museum zeigte seine Biologiemodelle.



Die Feuerwehr brachte sogar den Drehleiterwagen mit.

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Sonneberg  
 Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofplatz 1, 96515 Sonneberg  
 Druck: Frankenpost Verlag GmbH Druckzentrum, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof  
 Layout/Satz: HCS Medienwerk  
 Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/amtsblatt.html> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenpiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.